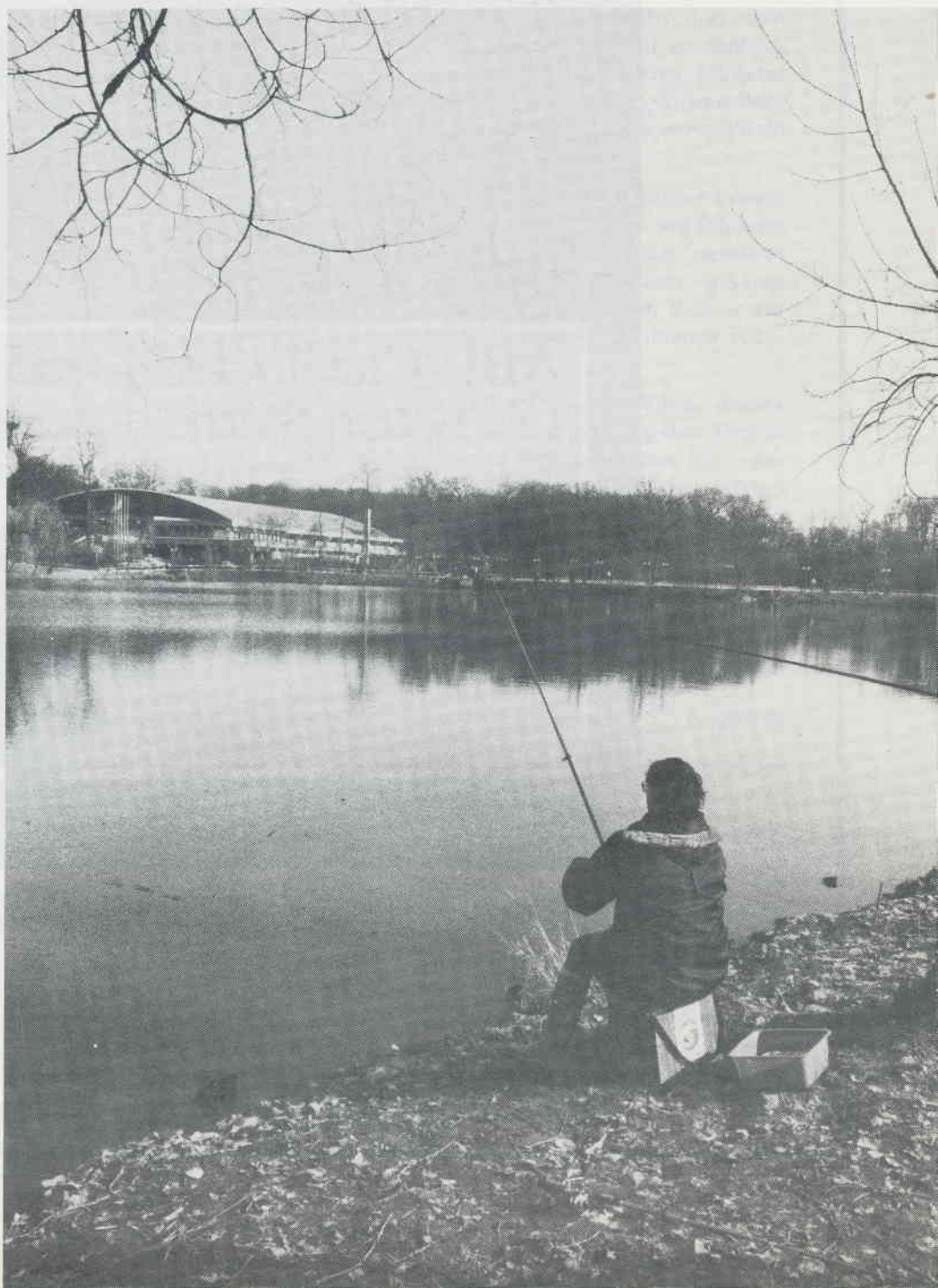


# de letzeburger sportfëschcher

Organe officiel  
de la  
Fédération Luxembourgeoise  
des Pêcheurs Sportifs

AVRIL 1983







## ABU Cardinal 154 / 155 / 157

### Die neuen Sterne der Cardinal-Familie

Diese neue Serie ist eigens dafür hergestellt, Ihr Angelvergnügen zu erhöhen, und Sie bereits durch den Gebrauch des Gerätes ohne Komplikationen die Spannung genießen zu lassen. Sie werden es bereits beim Wurf spüren: Alles geht so einfach, so leicht. Dank einer perfekten Ausgewogenheit und einzigartiger Technik, wie z. B. die Form der Spule, die weite und genaue Würfe ohne Schwierigkeiten zulässt. Und keine vergleichbare Rolle ist so leise wie die neuen Cardinal! Bih! Anschlag! Und dann das Gefühl, das jeder Fischer nur zu gut kennt, ein Gefühl der unbeschwernten Freude, da man sich auf sein Gerät verlassen kann. Mit 5-jähriger ABU-Vollgarantie!



AGENT pour la Belgique et le  
Grand-Duché de Luxembourg:



PECHE SPORTIVE  
B-3202 LUBBEEK (Linden)

## DE LETZEBURGER SPORTFESCHER

Organe officiel de la  
Fédération Luxembourgeoise  
des Pêcheurs Sportifs

(a. s. b. l.)  
fondée en 1926

Affiliée à la Confédération  
Internationale  
de la Pêche Sportive  
(C.I.P.S.)  
et au Comité Olympique  
et Sportif Luxembourgeois  
(C.O.S.L.)

AVRIL 1983  
Parution 5 x par an

Rédaction: Jean-Paul METZ  
7, rue Bertholet  
Luxembourg, Tél. 47 03 66

Expédition et bureau fédéral:  
14, rue du Fort Wallis  
Luxembourg, Tél. 48 88 74  
C. C. P. 9501-92 - BIL 4-100/3126

Adresses officielles:

**Président:** Frinn ZURN  
Luxembourg, Tél. 48 59 95  
Boîte postale 1421

**1er Vice-président:**  
Jos KLEINBAUER  
38, rue du Commerce  
Dudelange, Tél. 51 02 16

**Secrétaire général:**  
Jean DUCHENE  
rue Madame Mayrisch  
2, St-Hubert  
Dudelange, Tél. 51 76 23

**Trésorier général:**  
DECKER Gérard  
71, rue de Luxembourg  
bureau 51 50 91  
Bridel, Tél. privé 33 70 08

**Président de la «Section  
Sportive»:**  
Edouard SCHUMACHER  
47, Manternach, Tél. 7 13 10

**Président de la Section  
«Pêche en Mer»:**  
Marcel SCHUMACHER  
36, Kaundorf, Tél. 8 91 76

**Président de la Section  
«Pêche à la Mouche»:**  
René ZAMBON  
Altwies, 19, route de Luxembourg  
Tél. 6 71 62

Prix d'un abonnement annuel:  
200,- frs.

Les articles  
n'engagent que leurs auteurs

Page de couverture:

**Ouvertüren-Stimmung  
in Kockelscheuer**

Tarif des annonces sur demande

Imprimerie:  
J. SCHOMER-TURPEL, Remich

## Die Wende

Wie wir soeben erfahren konnten, hat Herr Minister Ernest Mühlen mit sofortiger Wirkung die Verantwortung für das gesamte Fischereiwesen, also einschließlich die staatliche Fischzuchtanstalt, dem beigeordneten Direktor der Forstverwaltung, Herrn Camille Kirpach, übertragen.

Man wird die Genugung nachempfinden, welche diese erfreuliche Nachricht bei uns ausgelöst hat. Immer wieder haben wir auf die Nachteile einer zu engen Verflechtung von Naturschutz, Jagd und Fischerei in einem einzigen Dezernat der Forstverwaltung hingewiesen und dementsprechend mit Nachdruck auf die Schaffung einer eigenständigen Fischereiabteilung gedrängt. Unsere Leser wissen auch, daß wir in dieser Beziehung völlig einig gingen mit Herrn Minister Dr. Ney, dem Vorgänger des jetzigen Ressortministers. Leider hat Herr Dr. Ney die von ihm beabsichtigte Reform nicht mehr vor seinem, aus Gesundheitsgründen erfolgten, Amtsrücktritt durchführen können. Es sei uns an dieser Stelle erlaubt, ihm für das unserem Verband bewiesene Wohlwollen und sein Verständnis für die Belange der Fischerei recht herzlich zu danken. Dankbar sind wir aber auch seinem Nachfolger, Herrn Minister Mühlen, dafür, daß er die von seinem Vorgänger vorbereitete Reform nicht nur aufgegriffen, sondern auch kurzfristig verwirklicht hat.

Herrn Camille Kirpach aber beglückwünschen wir zu seiner Ernennung. Unter seiner kompetenten Leitung hat der neu organisierte oberste Fischereirat in kurzer Zeit bereits Beachtliches geleistet und grundlegende Akzente gesetzt für die Erneuerung unseres Fischereiwesens. Wir können Herrn Kirpach versichern, daß er zur Bewältigung seiner gewiß nicht leichten Aufgabe auf unsere rückhaltlose Mitarbeit zählen kann.

So hoffen wir dann aber auch andererseits daß, nachdem dieses Blatt gewendet ist, der «Sportfischer» wieder ganz in den Dienst einer positiven Aufbauarbeit gestellt werden kann. Denn nur «der Not gehorchend, nicht dem eignen Trieb» waren wir in den letzten Jahren gezwungen, hier immer wieder Unerfreuliches unter die Lupe zu nehmen, Interesselosigkeit, Inkompetenz und dergleichen unschöne Dinge mehr, anzuprangern, Reformen zu fordern, kurzum, uns bei verschiedenen Leuten unbeliebt zu machen.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn in Zukunft von der Notwendigkeit, so zu tun, verschont bleiben könnten. Die Weichen scheinen jedoch jetzt, gottlob, in diesem Sinne gesetzt.

F. ZURN

In neuem Gewand...

präsentiert sich der «Letzeburger Sportfischer», unser traditionsreiches Verbandsorgan. Modernen Trends folgend, erscheint unsere Zeitschrift nunmehr im vollen Großformat. Dies symbolisiert die ständig wachsende Bedeutung des Sportfischens in unserem Land, und es gibt unserem Zentralorgan, als Stimme aller organisierten Sportfischer unseres Landes, noch mehr Gewicht in unserer nationalen Medienlandschaft.

Möge diese erste Ausgabe des Jahrgangs 1983, zusammen mit den wichtigen und positiven Veränderungen an der Spitze der staatlichen Fischereiverwaltung, eine neue Epoche einläuten in der steten Aufwärtsentwicklung unserer schönen Passion!



## Bericht über die ordentliche Generalversammlung 1983 des Luxemburger Sportfischerverbandes

Anwesend sind 74 Vereine mit 179 Delegierten.

Der Präsident des Fischereivereines Walferdingen, Sportfreund Nic. Lehnerts, heißt die Kongreßteilnehmer herzlich willkommen, wünscht dem Kongreß einen vollen Erfolg und läßt im Namen seines Vereines dem Verbandspräsidenten Blumen überreichen.

Präsident Zurn dankt für die Organisation des Kongresses und begrüßt die zahlreich erschienenen Ehrengäste, unter Ihnen als Vertreter von Minister E. Mühlen seinen Kabinettschef Herrn Jean-Pierre Wagner sowie die Herren Kirpach, Krier, Prüssen, Koenig, Krantz, Berg, Decker, Zangerle und Hansen.

Nach der Gedenkminute für die im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen Verbandsmitglieder geht er zur Tagesordnung über. Er hält Rückschau auf das verflossene Jahr und weist vorerst auf Bedeutung und Zielsetzung der Gesellschaft Lux-Fishing, an welcher der Verband maßgeblich beteiligt ist, hin.

Sodann behandelt er eingehend das Problem der Zweckentfremdung eines Betrages von rund einer Million Franken, welcher widerrechtlich seit 1976 aus dem Fischereifonds zu Gunsten der staatlichen Fischzuchtanstalt entnommen wurde.

Im Anschluß an diese Ausführungen nimmt der Kongreß, bei einer Gegenstimme, die an anderer Stelle veröffentlichte Motion an.

Was die Sperrung des Zufahrtsweges zum Burgfried durch einen Schlagbaum anbetrifft, kündigt der Präsident gerichtliche Schritte des Verbandes an, um feststellen zu lassen, daß diese Sperrung ungesetzlich ist und dementsprechend aufgehoben werden muß.

In der Angelegenheit des noch immer nicht ratifizierten Grenzvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland besteht der Verband auf seiner Forderung an die Regierung, denselben nunmehr endlich, mehr als sieben Jahre nach seiner Unterzeichnung und 6 Jahre nach seiner Ratifizierung durch den Vertragspartner, vor die Abgeordnetenkammer zu bringen. Denn es liegt nicht im Ermessen der Regierung, sondern in demjenigen der Abgeordnetenkammer, darüber zu befinden, ob ein rechtsgültiger ausgehandelter und unterzeichneter internationaler Vertrag ratifiziert werden soll oder nicht.

Der Tätigkeitsbericht von Generalsekretär Jean Duchène wird einstimmig angenommen.

Nach Anhörung des Berichtes der Kassenrevisoren wird auch Generalkassierer Gerard Decker Entlastung erteilt.

Der informatorische Bericht der Kassenrevisoren über die Kassenführung der Gesellschaft Lux-Fishing gibt zu keinen Kommentaren oder Beanstandungen Anlaß.

Nach endgültiger Aufnahme des Sportfischerclubs Lintgen in den Verband erfolgen die Wahlen für die teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates. Gewählt werden im ersten Wahlgang die Sportfreunde Schumacher Ed., Dostert Jos., Rischar René, Kleinbauer Jos, Mes Aly, Biever Pierre,

Schumacher Marcel und Wilwert Jean, im zweiten Wahlgang Grandjean L.

Anschließend an diese Wahlen überreicht der Präsident an Madame Heuertz, die nach 14 Jahren erfolgreicher Mitarbeit im Verwaltungsrat der F. L. P. S. sich aus dem aktiven Verbandsleben zurückgezogen hat, unter dem Applaus der Versammlung ein Blumenarrangement.

Einstimmig werden für das Verbandssportgericht die Sportfreunde Schengen, Warny, Goergen, Schloesser und Michel J., für das Verbandsschiedsgericht die Sportfreunde Birenbaum, Heischbourg, Prüssen, Ries und Monblet wiedergewählt.

Ebenfalls einstimmig werden die Sportfreunde Guden, Donven und Wolf in ihrem Amt als Kommissare bestätigt.

Danach nehmen von den Ehrengästen das Wort Kabinettschef Jean-Pierre Wagner, Vizepräsident des C. O. S. L. Decker und Abgeordneter Robert Prüssen, bevor die Sitzung zum Empfang durch die Gemeinde Walferdingen unterbrochen wird.

Nach Wiederaufnahme der Kongreßarbeiten am Nachmittag berichtet Sportfreund Jean-Paul Metz, in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer von Lux-Fishing, über die Tätigkeiten seiner Gesellschaft im vergangenen Jahr und die Zukunftspläne.

Anschließend wird der schriftliche Bericht des Koordinators, Sportfreund Ed. Schumacher, einstimmig angenommen.

Zur Reduzierung des übermäßigen Barschbestandes in einem Teil der öffentlichen Gewässer schlägt die Gewässerkommission vor, es in Zukunft dem Organisator von Wettfischen freizustellen, die gefangenen Barsche zurückzusetzen oder nicht. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ein Vorschlag des Verwaltungsrates auf Erhöhung der Jahresbeiträge ab 1984 wird mehrheitlich abgelehnt.

Mit der Organisation des ordentlichen Kongresses im Jahre 1984 wird der Sportfischerverein Gilsdorf beauftragt, nachdem Schiffingen zu Gunsten von Gilsdorf seine Kandidatur zurückgezogen hat.

In seinem Schlußwort dankt der Präsident dem Verein Walferdingen nochmals für Empfang und Ehrenwein und den Kongreßteilnehmern für ihre disziplinierte aktive Mitarbeit an den Kongreßarbeiten.

**Demy Cars-Reisen «à la carte»**



**Demy Cars**

Keispelt Tél. 301-46 (3 lig.) Eischen Tél. 396-31

## Motion

### Die ordentliche Generalversammlung des Luxemburger Sportfischerverbandes vom 27. Februar 1983

nach Anhörung des diesbezüglichen Berichts des Verbands-Präsidenten,

ist entrüstet über die in den letzten Jahren illegal erfolgte Entnahme von rund einer Million Franken aus dem ausschließlich von Fischergeldern gespeisten Fischereifonds zugunsten der staatlichen Fischzuchtanstalt;

nimmt mit Befriedigung Kenntnis von der von der Abgeordnetenkommission am 24. 2. 1983 verabschiedeten und von der Regierung angenommenen Motion, nach welcher sich die Regierung verpflichtet hat, diese zweckentfremdeten Gelder dem Fonds wieder zuzuführen;

hofft, daß in dieser Beziehung schnellstmöglich volle Klarheit geschaffen wird;

erwartet andererseits die dringende Ausarbeitung und Verabschiedung des bisher fehlenden Reglements über Verwaltung und Kontrolle des Fischereifonds;

fordert außerdem für die Zukunft die jährliche Veröffentlichung der Konten dieses Fonds;

dankt sowohl dem Verwaltungsrat des Verbandes als auch dem Obersten Fischereirat für ihre Bemühungen, um Aufdeckung und Klärung dieses Skandals und spricht ihnen ihr Vertrauen aus.

## Schlußendlich Erfolg ...

... hatten unsere Bemühungen, die Mauer des Schweigens um die illegale Verwendung von rund einer Million Franken des Fischereifonds in den Jahren 1976 bis 1981 zu durchbrechen.

Nach unseren diesbezüglichen Enthüllungen in dieser Zeitschrift versuchten sowohl Rechnungskammer als auch Finanzinspektion, die Sache herunterzuspielen und glauben zu tun, wir würden maßlos übertreiben. Man ging sogar soweit zu behaupten, die ganze Angelegenheit gehe weder den obersten Fischereirat noch die Fischer überhaupt etwas an! Ein daraufhin durch den Verbandspräsidenten an den Präsidenten der Finanzkommission der Abgeordnetenkommission gerichtetes Schreiben konnte jedoch auch diese Kommission nicht dazu bewegen, das Problem in ihrem Bericht zu den Generalkonten des Jahres 1980 zu erwähnen.

Wir sahen uns daraufhin veranlaßt und zwar buchstäblich in letzter Minute, alle in der Kammer vertretenen Parteien direkt anzuschreiben. Und siehe da, wir hatten endlich Erfolg. Es kam zur Debatte, in deren Verlauf Frau Astrid Lulling, unterstützt von den Herren Bisdorff, Weirich, Gremling und Urbany, folgende Motion einbrachte:

«La Chambre,

constatant que dans le cadre de l'exécution du budget de l'exercice 1980 des prélèvements illégaux ont été opérés sur le fonds piscicole au profit de la pisciculture de l'Etat,

demande au gouvernement de réparer les conséquences de cette illégalité en allouant au Fonds piscicole, dans le cadre du projet de budget pour l'exercice 1984, le montant illégalement prélevé et invite Monsieur le Ministre compétent à prendre toutes mesures utiles pour éviter que de telles illégalités ne se produisent à l'avenir».

Nach längerem Hin und Her wurde die Motion dann schließlich in folgender Form einstimmig von der Kammer verabschiedet und von der Regierung angenommen:

«La Chambre,

constatant que dans le cadre de l'exécution du budget

des exercices 1976 à 1980, la légalité de certains prélèvements opérés sur le fond piscicole est controversée,

demande au Gouvernement, dans la mesure où l'illégalité est effectivement établie, d'en réparer les conséquences en allouant au fonds piscicole, dans le cadre du projet de budget pour l'exercice 1984, le montant illégalement prélevé et invite le Ministre compétent à prendre toutes mesures utiles pour éviter que de telles illégalités ne se produisent à l'avenir».

Das Resultat dieser Motion bleibt jetzt abzuwarten, es müßte seinen positiven Niederschlag im Budget für 1984 finden.

Darüberhinaus bestehen wir natürlich darauf, wie die von unserem diesjährigen Kongreß verabschiedete und nebenstehend veröffentlichte Motion es verlangt, daß nicht nur umgehend die Verwaltung des Fischereifonds in gesetzlich geregelte Bahnen gelenkt wird, sondern auch, daß die Konten dieses Fonds jährlich im Detail veröffentlicht werden. «Transparenz in Sachen der Verwendung aller öffentlichen Gelder», heißt doch immer wieder die Losung. Dieses Schlagwort müßte auch für die dem Staat zu treuen Händen überlassenen Gelder des Fischereifonds gelten. Denn es kann nicht oft genug betont werden: hier geht es nicht um Einnahmen, die in den großen Pott des Staates fließen, hier handelt es sich ausschließlich um freiwillig gezahlte und durch Gesetz ganz präzise zweckgebundene Gelder der Fischer. Und da haben wir sicherlich ein Recht darauf zu erfahren, was damit geschieht!

### Besatzfische (bester Qualität)

liefert prompt und preiswert

die Firma **LUXFISHING**  
Tel. 47 03 66

Unsere Spezialität :

**Forellen aus kristallklarem Quellwasser.**

In letzter Minute :

**Signalkrebse (Brut)**

**und Graskarpfen**

(Algen- und Pflanzenfresser  
zur biologischen Wasserreinigung)

**in der ersten Maihälfte lieferbar.**

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Hôtel KIRCHEN, Restaurant - Café, Born/Sûre**  
Route d'Echternach - Téléphone 7 30 43

**Café - Restaurant Nic. ETGEN, Tarchamps**  
13, Abbé Welter - Téléphone 9 31 61  
Siège social Stauseefescher

**CAFE LE RELAIS, Noertzange**  
Rue Principale - Téléphone 51 56 43  
Siège social Cercle des Pêcheurs Noertzange

**Café - Restaurant KUGENER-RODESCH, Arsdorf**  
13, rue du Lac - Téléphone 6 42 64  
Siège Fescherfrenn Miser's Breck

**CAFE MOUSEL'S STUFF, Bergem**  
Téléphone 51 82 95

# Maison de Pêche du Syrthal

**SYREN**

**1, rue Tisserands**

Tél. 6 86 83 et 66 05 64 (magasin)



**Amorce maison spécial gardon et brème  
60,— frs le kg**

**Pinkis, asticots et Vers de farine toute l'année  
1<sup>re</sup> qualité pure**

**Fouillis et Vers de vase sur commande**

**Toutes les nouveautés 1983 sont arrivées**

**6 % REMISE**

**à la fin de l'année sur tous les achats inscrits sur carte personnelle**

**TOUTES NOS FARINES**

**sont de première qualité et avec garantie de fraîcheur toute l'année.**

**Prix garantie pendant toute l'année 1983.**

**Coupes - Médailles - Trophées Sportifs**

**TOMBOLA GRATUITE**

**Tirage le 28. 12. 1983**



# Ouvertüre in Echternach . . . .

Am 5. März ging die kurze Winterpause am Echternacher See zu Ende. Dank der milden Witterung war der See nur an wenigen Tagen zugefroren gewesen, und die Fische hatten während der kalten Jahreszeit massiv an Gewicht zugelegt. Ein großzügiger Besatz mit einigen Tonnen von Forellen bis zu 8 Pfund trug ebenfalls dazu bei, daß während der Ouvertüre sehr gut gefangen wurde.

Die großen Barsche blieben anfangs mehr im Hintergrund, gehen aber jetzt, mit dem Ansteigen der Wassertemperatur, immer häufiger an die Angel. Auch schöne Schleien sind, vor allem beim Naturköderangeln, keine Seltenheit, ein Beweis für das gute Abbläichen dieser interessanten Fischart im Echternacher See. Bei einer vor wenigen Tagen durchgeführten Probebefischung mit Netzen ergab sich eine ungewöhnlich große Zahl von Schleien zwischen 300 und 800 Gramm.

Der Erfolg des Echternacher Sees als internationales Spitzengewässer wird durch die Resultate von 1982 glänzend bestätigt: In zirka 8.000 Angeltagen wurden rund 35.000 Forellen und 10.000 große Barsche sowie zahlreiche Graskarpfen, Schleien und Rotaugen gefangen. Das Gesamt-Fanggewicht an Edelfischen betrug etwa 50.000 bis 60.000 Pfund. Die größte Forelle wog 11 Pfund (Luxemburger Landesrekord für die Regenbogenforelle). Ungefähr die Hälfte der Angler waren Gastfischer aus dem Ausland, vor allem aus Belgien, Holland und BRD.

Die neuen Fischereibestimmungen am See ermöglichen eine noch interessantere und vielseitigere Fischwaid. Die Fangbegrenzungen wurden ganz abgeschafft und durch ein Fangmarken-System ersetzt, das sich bestens be-



Erfolgreiche Ouvertüre in Echternach!

## Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Restaurant V. JONES-MARINGER**, Kirchberg  
23, rue de la Lavande - Téléphone 43 21 98  
Siège social du Fescherclub Kirchbiereg

**Café Enzo GINEPRI-ZITELLA**, Niederkorn  
53, rue de Sanem - Téléphone 58 80 28  
Siège Sportfischer Nidderkuer  
Manger sur commande - Spécialités italiennes

## Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café «OP DER INSEL»**, Esch-Alzette  
77, rue de Belvaux - Téléphone 55 58 92

**ETANGS DE PETANGE**, Pétange  
Rue de Linger - Téléphone 50 70 91

**CHALET RONNEBOSCH**, Etangs de Clemency  
Rue de Grass - Téléphone 50 21 78





Diese Forelle konnte dem Mepps Nr. 2 nicht widerstehen.  
Im Hintergrund die Echternacher Basilika.

währt und jedem die Möglichkeit gibt, die gewünschte Anzahl von Fischen mit nach Hause zu nehmen, und das zu äußerst niedrigen Kartenpreisen, die im internationalen Vergleich konkurrenzlos billig sind. Man müßte viele Hundert Kilometer fahren und drei- bis zehnmal so teuer bezahlen, um im Ausland eine gleichwertige Fischerei zu erleben!

Besonders interessant sind auch die Möglichkeiten zum Naturköderfischen. Die Tageskarte für diese Angelart kostet **nur noch 120,— Fr.**, wobei die gefangenen Fische zu einem sehr günstigen Tagespreis bezahlt werden. Die prachtvollen, rotfleischigen «Truites saumonées» des Echternacher Sees können somit zu einem Kilopreis mitgenommen werden, der billiger ist als der Preis für tiefgefrorene Supermarktforellen — kein Wunder, daß immer mehr Petrijünger aus dem In- und Ausland von diesem attraktiven Angebot Gebrauch machen! Alle Köder, mit Ausnahme der Fleischmade, sind erlaubt. Köderfische (Elritzen) sind an Ort und Stelle erhältlich.

Schließlich sei noch die Möglichkeit erwähnt, am Echternacher See Preisfischen abzuhalten. Vereine oder Privatgruppen, die solche Veranstaltungen abhalten wollen, können dies zu sehr günstigen Bedingungen tun, wobei für die gefangenen Fische genügend Interessenten zur Verfügung stehen (sofern die Angler sie nicht selber mitnehmen wollen). Nähere Informationen über diese **praktisch kostenlose** Möglichkeit zum Wettfischen sind beim Verbandsbüro oder bei Luxfishing, Tel. 47 03 66, erhältlich.



Spinnangler am Echternacher See.



**Tous les bons pêcheurs pêchent avec les produits de T.S.C.**

**T. S. C.** 131, rue de Hollerich - **LUXEMBOURG** - Tél. 48 13 47  
3, Avenue Salentiny - **ETTELBRUCK** - Tél. 81 71 31

**T. S. C.** le n° 1 incontesté de la pêche: souvent copié, jamais égalé.

**T. S. C.** import-export **LA MAISON DU CARBON**  
Fabrication, gros, détail

Grâce à nos importations directes d'ASIE, des U. S. A. et de tous les pays d'EUROPE, nous sommes en mesure de vous offrir tout le matériel de pêche à des prix REVOLUTIONNAIRES.

## **TOUTES LES NOUVEAUTÉS 1983 SONT ARRIVÉES**

### **LES CANNES CONCOURS EN CARBONE**

**SHIMANO HAUTE-COMPETITION** une canne à vous faire rêver

Longueur montée	Diam. de prise en main	Poids	Prix en FL
9,80 m	34 mm	510 grs	28.755,—
11,30 m	37 mm	710 grs	34.950,—

### **SHAKESPEARE COMPETITION**

ultra rigide

Longueur montée	Poids	Prix en FL
9,50 m	950 grs	9.500,—
11,00 m	1.090 grs	11.375,—

### **MALEVE CARBON 2000 II BORON INSIDE**

Longueur montée	Poids	Prix en FL
9,50 m	890 grs	19.950,—
11,00 m	1.120 grs	25.200,—

### **BROWNING**

9,50 m	940 grs	13.300,—
10,80 m	1.230 grs	17.970,—

### **MALEVE ESPADA**

8,00 m	650 grs	5.000,—
8,00 m	660 grs	6.800,—

Canne emboîtement en fibre de verre LUXE	6,60 m	1.200,— FL
Canne emboîtement en fibre de verre LUXE	7,00 m	1.000,— FL

Les flotteurs concours haute-performance IGNESTI, d'une sensibilité et d'une finition extraordinaire, avec antennes interchangeables.

Les nouveaux hameçons concours «NIPPON HOOK» la révolution dans l'hameçon

Le nouveau nylon EXA — Toute la nouvelle gamme des amorces ARPO

Cannes à l'anglaise en carbone super-légère 3,90 m 4.450,— FL

Paniers SUPER CONCOURS en ALU de plus belle finition

TOUT LE MATERIEL POUR LA PECHE A LA TRUITE

Canne à mouche en carbone à des prix extraordinaires

**AGENT EXCLUSIF**  
pour le **LUXEMBOURG**

des marques :

Shimano	Ragot
D. A. M.	Sensas
Browning	East Anglian
Ignesti	World Atlas
Water Queen	Sommer Angelgeräte
Morrison	Nippon Hook Ltd

Cannes en carbone d'occasion

**UN AN DE GARANTIE**  
**SUR TOUS NOS ARTICLES**



## . . . und in Kockelscheuer

Am 12. März, nur eine Woche nach Abtauen der Eisdecke, wurde der lang-erwartete Startschuß an den KOCKELSCHEUER WEIHERN gegeben. Zahlreiche Sportfischer hatten sich trotz der kalten Witterung an den Weihern eingefunden, und ihre hochgespannten Fangerwartungen wurden nicht enttäuscht.

Es war aufgrund des enormen Fischreichtums mit guten Fangresultaten zu rechnen gewesen, aber die tatsächlichen Ergebnisse stellten die Erwartungen weit in den Schatten. Hunderte von prächtigen Rotaugen und Rotfedern füllten bereits nach kurzer Zeit die Halternetze der Angler. Die großen Karpfen, die im unteren Weiher in großen Zahlen vorkommen, blieben dagegen von den Anglern verschont, vermutlich aufgrund des noch zu kalten Wassers und des damit verbundenen Winterschlafes.

Die Kockelscheuer Weiher stellen ohne Zweifel ein hochinteressantes Fischereigebiet direkt vor der Haustür der meisten Luxemburger Sportfischer dar. Nur ca. 4 km südlich der Hauptstadt gelegen, sind diese Weiher in wenigen Autominuten auch vom Bassin Minier aus zu erreichen. Von Luxemburg aus kann man bequem mit dem Fahrrad oder sogar zu Fuß zu den Weihern kommen. Mitten im Wald in einer herrlichen Landschaft gelegen, bilden diese Weiher eine Oase der Ruhe in unserer hektischen Welt. Ein Paradies für Sportfischer und alle Naturfreunde!

Da die Kockelscheuer Weiher von absolut sauberem Waldwasser gespeist werden bieten sie allen einheimischen Süßwasserfischen hervorragende Lebensbedingungen, und die dort gefangenen Fische sind von unvergleichlichem Wohlgeschmack. Der Preis der

Tageskarten (300 Fr.) und Abendkarten (200 Fr.) ist angesichts der gebotenen Qualität und des enormen Fischreichtums sehr günstig.

Im unteren Weiher kommen folgende Fischarten vor: Regenbogenforelle, Bachforelle, Schuppenkarpfen, Spiegelkarpfen, Goldkarpfen, Edelkarausche, Rotaugen, Rotfeder, Schleie, Döbel, Gründling, Ukelei und Flußbarsch. Im oberen Weiher kommen bisher nur Salmoniden, besonders Regenbogenforellen, vor. Es ist geplant, in den nächsten Wochen und Monaten sämtliche einheimische Süßwasserfische in die Weiher einzubürgern.

Der Neubesatz mit den besonders stark befischten Forellen erfolgt praktisch jeden Tag, wobei nur die von LUXFISHING in reinem Quellwasser gezogenen Forellen zum Einsatz kommen. Rotaugen, Schleien, Karpfen, Barsche usw. werden je nach Bedarf



Angler am unteren Kockelscheuer Weiher.





alle paar Wochen nachgesetzt, um den sehr guten Bestand auf dem gewünschten Niveau zu halten. Auch große Raubfische (Zander, Hechte) werden zur gegebenen Zeit in die Weiher eingesetzt.

Die Fischereibestimmungen sind denkbar einfach: Alle Fischereimethoden sind erlaubt, mit Ausnahme der Spinn- und Fliegenfischerei. Alle Köder sind erlaubt; es darf mit einer Rute und einem Haken pro Rute gefischt werden. Anfüttern ist erlaubt, jedoch nur mit reinen, nicht verschmutzenden Futtermitteln wie Maden, Hanf, Weizen, Würmer, Fouillis, usw. Futtermittel, die sich im Wasser zersetzen und das Gewässer belasten, dürfen nicht verwendet werden.

Der Fang der Forellen ist nicht begrenzt. Die Fänge von anderen Fischen sind auf 25 Stück pro Tageskarte beschränkt. Die Tageskarten sind beim Aufseher an Ort und Stelle sowie bei verschiedenen Angelgeräthändlern erhältlich.

Bisher haben sich als beste Köder vor allem die Fleischmade, die lebende Elritze (Ellchen) und der Regenwurm

bewährt. Die Fangergebnisse sind im allgemeinen sehr gut, hängen aber, wie überall, auch vom Können des Anglers ab. Während die guten Spezialisten häufig Fänge von 20, 30 oder noch mehr Forellen und ein Limit an anderen Fischen erzielen, müssen sich andere, weniger aktive oder weniger erfahrene Angler mit drei oder fünf Forellen und einigen Schleien und Rotaugen begnügen. Wir stellten fest, daß die besonders erfolgreichen Angler relativ viel füttern und ihren Köder ständig in Bewegung halten. Sie befischen dadurch natürlich eine viel größere Wasserfläche als der Angler, der nur auswirft und seinen Köder an Ort und Stelle ruhen läßt. Man darf beim Befischen der Kockelscheuer Weiher nie vergessen, daß es sich um große Gewässer mit mehreren Hektar Wasserfläche handelt, wo den Fischen viel mehr Raum zur Verfügung steht als in den kleinen Weiherfischereien mit ihren oft nur wenigen Ar großen Teichen. Sportfischereiliches Können und anglerische Erfahrung spielen an diesen großen Weihern eine wichtige Rolle.

Besonders attraktiv sind an den Kockelscheuer Weihern die Preisfischen

mit markierten Fischen. Hierbei werden kapitale Forellen (drei bis sechs Pfund) eingesetzt, die eine numerierte Plastikplakette an der Rückenflosse tragen. Wer einen solchen Fisch fängt, gewinnt einen wertvollen Preis (zwischen einigen hundert und einigen Tausend Franken) bzw. eine Gratis-Tageskarte. Die Teilnahme an diesen Preisfischen ist kostenlos.

Es sei schließlich noch daran erinnert, daß das Kockelscheuer Erholungsgebiet nicht nur den Sportfischern, sondern der ganzen Familie viel zu bieten hat. Direkt am ersten Weiher gibt es eine herrliche, große Liegewiese, und es führen zahlreiche schöne Spazierwege und ein Fitness-Parcours durch den nahegelegenen Wald. Die neben dem ersten Weiher gelegene moderne Eispiste (Patinoire) ist ja landbekannt, und das Sport- und Tenniscenter Ch. Kieffer bietet vielfältige Möglichkeiten, vom Tennis über moderne Kegelbahnen bis hin zu Sauna, Solarium und einem preiswerten und guten Restaurant.

Viel Spaß auf Kockelscheuer!

# PETRI HEIL IN FINNLAND!

Unvergleichbares Fischerei-Abenteuer  
vom 21. bis zum 28. Mai 1983 in einer berauschenden Natur:

**Wildwasserfischfang im Land der 1000 Seen**

**Seefischerei mit Netz und Blinker**

**Fischfang im Pyhäjärvi - See mit Ruderbooten**



8 Tage Fischfang in Finnland, inklusiv  
Hin- und Rückflug Luxemburg - Helsinki -

Jyväskylä - Helsinki - Luxemburg, Trans-  
fers, Fischerei-Lizenzen, Übernachtung  
mit Halbpension im Hotel Rantasipi-  
Summassaari in Doppelzimmer mit Bad  
und WC oder in Bungalows für 4 Perso-  
nen ...

**ab 24900.-**

Komplettes Programm über Fischerei-  
Abenteuer in Finnland bei



**Voyages  
Emile Weber**

1, rue Fort Elisabeth Luxembourg

☎ 48.44.28/29

Canach ☎ 3.50.64

35.80.11



**FINNAIR**

63, avenue de la Gare

Luxembourg

☎ 48.78.88





## Auszeichnung für Weltmeister im Brandungsangeln

Mit einer außergewöhnlichen Leistung warteten die Mitglieder der Luxemburger Nationalmannschaft im Brandungsangeln bei der Weltmeisterschaft 1982 in Biscarosse auf, wo sie den Weltmeistertitel davontrugen. Um die Leistungen der Meeresangler zu würdigen, hatte sie Sportminister Emile Krieps kürzlich zu einem Empfang ins nationale Sportinstitut eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurde ihnen die «Grande Plaquette du Ministre» überreicht.

## Résumé sur l'activité de la section

Lors du congrès de la confédération internationale de pêche sportive CIPS en 1965 à Great-Yarmouth, la Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs a été admise comme membre de la fédération internationale de pêche sportive en mer FIPS - M.

A partir de 1970 des équipes de pêcheurs fédérés se sont constituées pour participer aux organisations officielles de la FIPS-M avec des résultats plus ou moins acceptables.

Depuis 1974 le club fédéré «Sportfischer vom Stausee» avec siège à Tarchamps organise régulièrement pour ses membres des sorties de pêche en haute mer. Un des membres du comité de ce club, notre actuel président Marcel Schumacher eut l'idée de créer une section sportive de pêche en mer. C'est en janvier 1979, que fut créé un comité provisoire pour élaborer les statuts de notre section.

Le 17 mars 1979, date de fondation de la section «Pêche en Mer», lors d'une assemblée extraordinaire, les nouveaux statuts furent présentés. A cette première assemblée, nous avions une présence de 28 intéressés pour la

pêche en mer. Comme localité pour le siège social, on décida de s'installer à Mersch (centre du pays).

Déjà en 1979 la section participait à 3 concours internationaux:

Le Taylor International à Youghal (Irlande);

Le Championnat du monde de pêche en bateau à l'île d'Elbe.

Le concours international à Scheveningen.

En 1979 la section organisait un championnat national pour sélectionner l'équipe du championnat du monde. A ce premier concours national participaient 8 pêcheurs.

Au cours de l'année 1979 une commission élaborait un règlement de compétition pour les concours de pêche en mer.

Comme le Luxembourg se trouve assez loin de la mer, le problème majeur de la jeune section est le problème financier. Pour le championnat du monde et le concours international de Scheveningen, la FLPS nous accordait un subside assez important avec lequel on pouvait seulement couvrir une partie des frais.

Lors du championnat du monde à l'île de l'Elbe, le Luxembourg se classait 7<sup>e</sup> (par équipes) sur 10 nations.



Au concours international à Scheveningen, le Luxembourg était dernier avec l'Autriche. A ce concours on pratiquait pour la première fois le Surf Casting (Pêche en bord de mer).

A partir du mois de mars de chaque année la section organise chaque mois des sorties de pêche en mer pour membres et non-membres. La pêche en bateau est pratiquée le long des côtes belges et hollandaises et parfois en mer Baltique près de Kiel.

Lors de la première assemblée générale ordinaire en janvier 1980 on comptait déjà 41 membres actifs.

Au championnat national 1980 participaient 15 pêcheurs en moyenne pour chacune des 4 sorties de sélection.

Pour les différentes sorties on invitait la presse écrite pour mieux informer la population sur notre activité.

Avec RTL - émission radio en langue luxembourgeoise - la section organisait 2 émissions sur la pêche en mer.

Le championnat du monde 1980 (pêche en bateau) se déroulait à Noirmoutiers (Atlantique). Au classement par nations le Luxembourg fut classé 9<sup>e</sup> sur 12 nations.

En 1980 lors du congrès de la confédération internationale de pêche sportive à Bad Kreuznach, notre membre Biever fut élu dans la commission technique de la CIPS - FIPS - M. Depuis cette date il prend une part active à l'élaboration des nouveaux règlements internationaux de la FIPS - M au sein de cette commission.

La section «Pêche en Mer» est suivant les rapports d'activité à l'assemblée générale en janvier 1981 avec un comité efficace sur le bon chemin.

En 1981 le Luxembourg participait au concours international à l'île de Texel (Hollande), ainsi qu'au Taylor International (Irlande). Les frais de participation à ce concours international en Irlande sont couverts par les membres d'équipe dans leur totalité.

Le championnat du monde pour la pêche en bateau 1981 se déroulait à Heiligenhafen (mer Baltique) en RFA. A ce championnat du monde, lors du 2<sup>e</sup> jour de compétition, le luxembourgeois Halsdorf Louis a réussi à battre l'élite allemande dans leur spécialité c.à.d. la pêche au ras de fond à la dandinette (Pilken) en bateau à la dérive. Au classement journalier il prit la 1<sup>re</sup> place. Au classement final il fut classé 22<sup>e</sup> sur 63 concurrents et au classement par nations le Luxembourg occupait la 10<sup>e</sup> place sur 13 nations.

En 1981 la FIPS - M organisait pour la première fois un championnat du monde de Surf Casting à Wexford (Irlande). Faute des moyens financiers

nécessaires, le Luxembourg a du renoncer à ce concours.

En 1982 le nombre des licences de la section «Pêche en Mer» dépassait 65. Au championnat du monde de pêche en bateau 1982 à Povoá de Varzim (Portugal), les résultats étaient pourtant moins brillants que les années précédentes.

Le championnat du monde 1982 de Surf Casting à Biscarosse était plus à la portée des luxembourgeois côté financier. Une équipe fut formée. Avec 2 entraînements, le Luxembourg partait en direction des Landes sans grandes ambitions. A la fin du concours la sensation fut complète. Par équipe le Luxembourg - Champion du Monde 1982 en Surf Casting.

Lors de la remise des trophées, on vit sur le podium, une équipe luxembourgeoise qui ne réalisait pas encore ce qui s'était passé, lors de l'intonation de notre hymne national.

Pour le comité de la section  
Pierre BIEVER

## Section Pêche en Mer Nationaler- und Internationaler Sportkalender 1983

### NATIONAL

#### (Selektions- und Angelpogramm 1983.)

19. März Klubfischen	Samstag
(Etangs de Clemency)	
26. März Ostende (Selektion)	Samstag
9. April Nieuwpoort	Samstag
17. April Ostende (Selektion)	Sonntag
8. Mai Nieuwpoort	Sonntag
28. Mai Ostende (Selektion)	Samstag
26. Juni Nieuwpoort	Sonntag
24. Juli Nieuwpoort	Sonntag
11. Sept. Nieuwpoort	Sonntag
2. Okt. Ostende (Selektion)	Sonntag
23. Okt. Nieuwpoort	Sonntag

#### Laut Reglement § 37

Zur Bewertung der LM  
werden alle ausgetragenen  
Selektionsangeln gewertet.

### INTERNATIONAL

- a) 30. April bis 6. Mai  
CIPS - FIPS - M Weltmeisterschaft  
im Bootsangeln  
in Quiberon/Frankreich.  
Nationalmannschaft: Halsdorf L.,  
Schmit J., Dauphin F., Schartz H.,  
Straus N. - Begleiter Schumacher M.
- b) 7. und 8. Mai  
Grand Concours de Surf-Casting à  
Marinha Grande/Portugal.
- c) 5. bis 9. September  
Irish Continental Line Open Euro-  
pean Surf Casting  
Championship in Wexford/Irland.
- d) 22. bis 25. September  
CIPS - FIPS - M Weltmeisterschaft  
im Surf-Casting in Gibraltar.  
Mannschaft: Eitler J., Mergen H.,  
Schiltz A., Schiltz J., Schroeder J.  
Begleiter Biever P.
- e) 22. und 23. Oktober  
North - Sea Festival in Ostende/  
Belgien.  
Mannschaft: Hirtz R., Schumacher  
M., Eitler J., Schiltz J.-P.
- f) Ende Oktober in Heiligenhafen/  
Deutschland. Tournoi des Nations.  
Mannschaft: Galetti J., Resch G.,  
Schiltz A., Mohnen M., Vorbrink R.
- g) 2. bis 17. November  
CIPS - FIPS - M Weltmeisterschaft  
im Big Game Fischen in Malindi/  
Kenia.
- h) Vom 17. bis 19. Juni findet ein  
Ländertreffen auf der Ostsee Insel  
Langeland/Dänemark statt, organi-  
siert vom V.D.S.F. - Verband deut-  
scher Sportfischer. Luxemburg wird  
mit einer zehnköpfigen Mannschaft  
und einem Begleiter hieran teilneh-  
men. Programm mit Kostenpunkt  
wird den Mitgliedern in der G.V.  
ausgehändigt werden.

Sämtliche An- und Abmeldungen ge-  
schehen über das Sekretariat der Sek-  
tion.

Ehringer Ernest  
Secrétaire f. f.  
120, rue de Cessange  
1321 Luxembourg  
Tél. 48 20 65

## VINSMOSELLE s. c.

Siège Social:  
Château de Stadtbredimus — 5450 STADTBREDIMUS  
Tél. 69 83 11 (commandes) — Tél. 69 83 14 (administration)

vous propose:

- la visite des plus importants caves coopératives de la Moselle Luxembourgeoise
- un «Circuit Viticole» qui comprend
  - une visite des caves
  - une promenade à travers les vignobles
  - une promenade au bateau
  - une dégustation commentée dans les celliers voûtées du Château
- la dégustation des meilleurs crus de la Moselle Luxembourgeoise dans un cadre unique, la Tourelle de Stadtbredimus.



## ENTENTE DU SUD

### Kurzgefaßter Bericht der Generalversammlung vom 4. Februar 1983

Nach der Begrüßung des Präsidenten und seiner Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ergab der Namensaufruf die Anwesenheit von 35 Delegierten aus 19 von 24 der Entente angeschlossenen Vereine. (Entschuldigt: Pisch 68, Aurore, Clair-Chêne, Truite und Rodange.)

Die Tätigkeitsberichte wurden ohne Kommentar angenommen.

Der Kassenbericht ergab eine gesunde Finanzlage, die von den Kassenrevisoren bestätigt wurde und dem Kassierer wurde von der Generalversammlung Entlastung erteilt.

Teilneuwahl des Vorstandes:

Austrittserie: Back Gusty, Bingen Jos., Bingen Julien, Fonck Pierre, Haag Bernard, Heuertz Dore und Schiltz Jules. Demissionen: Heuertz Dore, Perkovic Ant., Schiltz J. und Weishaar P.

Mangels Kandidaten wurde der Vorstand auf 13 Mitglieder reduziert. Die neuen Kandidaten Ries Mathias (Schlei) und Schmitt Albertine (Kayl) wurden per Akklamation in den Vorstand aufgenommen.

Die Kassenrevisoren verbleiben weiterhin im Amt.

Wegen der günstigen Finanzlage wurde der letztjährige Beitrag (400 Fr.) beibehalten.

Programm 1983:

- Lotterie
- 4. März: Ball der Entente zu Bergem (Mousel's Stuff)
- 19. Juni: Coupe Bassin Minier Journée des Ententes)
- 10 + 11. Sept.: Coupe de l'Amitié am Weiher zu Küntzig.

Verschiedenes: Ein Antrag, bei Weiherfischen die Junioren im Spezial-Durch-

gang (5. Manche) wieder zuzulassen, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Mit herzlichen Dankesworte an die scheidenden Vorstandsmitglieder und mit den besten Wünschen für 1983 konnte der Präsident gegen 22 Uhr die diesjährige Generalversammlung, die in einer kameradschaftlichen Atmosphäre verlief, aufheben.

Goetzing Robert, Präsident  
Bingen Jos., Sekretär

## Comité 1983

- Président: Goetzing Robert, 3416 Dudelange - 106, rue Ste-Barbe, Tél. 51 38 70  
Secrétaire: Bingen Jos., 3280 Bettembourg - 21, rue Sigefroi, Tél. 51 76 93  
Caissier: Braun Josy, 4240 Esch-Alzette - 35, rue Large, Tél. 55 53 72  
Membres: Back Gusty, 3514 Dudelange - 77, rue de Kayl, Tél. 51 47 03  
Bingen Julien, 4125 Esch-Alzette - 3, pl. des Franciscains, Tél. 55 72 55  
Demuth Adolphe, 4650 Niederkorn - 91, rue Prinzenberg, Tél. 58 83 45  
Feiereisen J.-P., 4309 Esch-Alzette - 12, rue de Rumelange, Tél. 54 85 79  
Fonck Pierre, 3723 Rumelange - 17, rue de l'Eglise, Tél. 56 62 28  
Haag Bernard, 4645 Niederkorn - 11, rue de Pétange, Tél. 58 97 41  
Hunewald J.-P., 3250 Bettembourg - 1, rue Klensch, Tél. 51 22 47  
Mertz Nic., 4722 Pétange - 21, cité C.F.L., Tél. 50 81 01  
Ries Mathias, 4261 Esch-Alzette - 69, rue Neudorf, Tél. 54 84 55  
Schmitt Albertine, 3676 Kayl - 107, rue de Schifflange, Tél. 56 65 91

## Commission des délégués

- Président: Bingen Julien, 4125 Esch-Alzette - 3, pl. des Franciscains, Tél. 55 72 55  
Secrétaire: Bingen Jos., 3280 Bettembourg - 21, rue Sigefroi, Tél. 51 76 93  
Membres: Feiereisen J.-P., 4309 Esch-Alzette - 12, rue de Rumelange, Tél. 54 85 79  
Ries Mathias, Esch-Alzette - 69, rue Neudorf, Tél. 54 84 55  
Siège social: Café Jean Oestreicher, 4220 Esch-Alzette - 16, rue de Luxembourg, Tél. 5 25 15

Les Redoutables



leures et  
cuillers

Ets Jean LECLERCQ - 4600 Chênée



Belgique TL 041-65 17 39



Pour toutes récompenses  
sportives:  
Coupes, médailles,  
challenges et trophées  
Vente de souvenirs  
Plaquette et gravure  
gratuites

Adressez-vous chez

**Franco Balestra**

Salon de coiffure

**PETANGE**

12, place du Marché  
Téléphone 50 83 16  
Privé 50 05 79



## EXA de WATER QUEEN

Un nouveau fil révolutionnaire,  
apprécié pour:

- son absence de vrillage,
- sa résistance à l'abrasion,
- sa glisse,
- son exactitude de calibrage.

Agent pour le Luxembourg:

**TIER · SPORT · CENTER**

**LUXEMBOURG**

131, rue de Hollerich - Tél. 48 13 47

et

**ETTELBRUCK**

3, Avenue Salentyng - Tél. 81 71 31

**Garbolino**

**GARBORING**

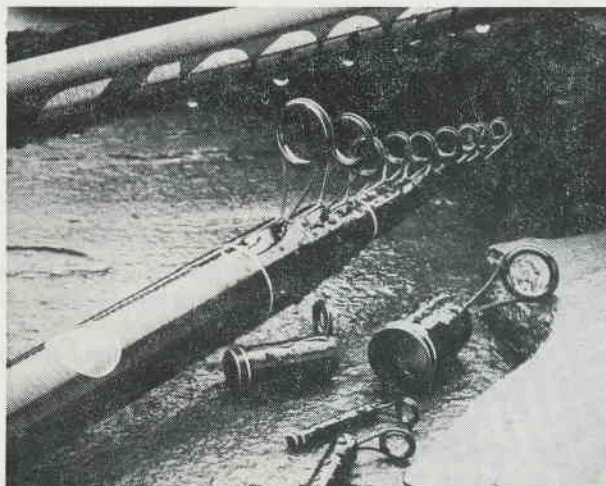
**Tous les avantages en une canne**

jamais avant, des lonques  
cannes telescopiques  
avec anneaux, avaient  
les avantages suivants:

- \* TRES LEGERE
- \* UN FAIBLE DIAMETRE
- \* UNE ACTION RIGIDE
- \* ADAPTE A DES FILS FINS
- \* UN PLACEMENT IDEAL DES ANNEAUX



**LES CANNES GARBORING ONT TOUS LES AVANTAGES**



Les cannes GARBORING sont  
fabriquées  
en fibres de CARBONE-CARBOTEX  
ce qui donne la légèreté, le faible diamètre  
et l'action rigide. Ces cannes sont équipées  
d'anneaux ultra-léger FUJI SIC (silicon  
carbide) et il y a suffisamment d'anneaux  
glissants pour une conduite du fil idéale.

REF.	LONGUEUR	ELEMENTS	POIDS
GRT 12.50	5,00 m	5	310 gr
GRT 13.60	6,00 m	5	480 gr
GRT 13.72	7,20 m	6	660 gr



**LUBBEEK**  
Agent pour la Belgique et  
le Grand Duché de Luxembourg





## Section Pêche en Mer

### Tätigkeitsbericht vom Jahre 1982

Die 3. Generalversammlung fand am 30. Januar 1982 statt, aus der folgende Mitglieder den Vorstand bildeten: Präsident Schumacher Marcel, Vize-Präsident Mergen Hans, Sekretär Ries Jean, Kassierer Feltgen Guy, Mitglieder Arendt Gilbert, Biever Pierre, Halsdorf Louis, Schiltz John, Schmit Jean, Schroeder Jean, Rockenbrod Claude.

Delegierte der FLPS: Michel François und Meyer Roger.

Kassenrevisoren: Präsident Diederich Roger, Mitglieder Bredimus Robert, Straus Norbert.

In der technischen Kommission der FIPS-M fungiert Kamerad Biever Pierre als Vertreter.

Bis zur heutigen Generalversammlung hat der Vorstand 21 Sitzungen abgehalten. In der Regel beläuft sich die Präsenz der Vorstandsmitglieder in diesen Sitzungen um die 80 %. Am 5. Mai ist Sekretär Ries Jean ausgetreten; einstimmig wurde Ehringer Ernest in der Sitzung vom 2. Juni vom Vorstand mit der weiteren Schriftführung der «Pêche en Mer» beauftragt. Als Dank für seine Tätigkeit im Dienste der Sektion wird dem Gründungsmitglied Ries Jean während der Generalversammlung eine Anerkennung überreicht werden.

Die Kasse wurde am 10. 1. 1983 vom Präsident Diederich Roger kontrolliert.

Im Jahre 1982 wurden 67 aktive Lizenz gelöst, was ein Zuwachs von 11 Mitgliedern bedeutet.

Die Sektion hat an drei internationalen Wettbewerben teilgenommen und zwar:

- Weltmeisterschaft im Bootsangeln am 27. + 28. Juni 1982 in Povoa de Varzim.  
1. Holland, 2. Deutschland, 3. Spanien, 11. Luxemburg. - 1. Steinhäuser Willy, 28. Halsdorf Louis, 34. Feltgen Guy, 41. Dauphin François, 44. Schmit Jean, 46. Bredimus Robert, Begleiter Schumacher Marcel.

- Weltmeisterschaft im Brandungsangeln vom 28. September bis 1. Oktober in Biscarosse.

1. Luxemburg, 2. Holland, 3. Frankreich, 4. Spanien, 5. Deutschland, 6. Irland, 7. Portugal, 8. Belgien. - 1. Tremoulet Dominique, 5. Schiltz John, 7. Mergen Hans, 11. Eitler Jos, 18. Schiltz Alphonse, 30. Schroeder Jean, Kapitän Biever Pierre.

- Ländertreffen am 23. + 24. Oktober 1982 in Ostende.

1. Holland, 2. Deutschland, 3. Belgien, 4. Luxemburg. - 1. Nannes P., 14. Schumacher Marcel, 16. Resch Gaston, 17. Schroeder Jean, 18. Hermes Henri, 20. Schmit Jean.

Auf nationalem Plan wurde die Landesmeisterschaft 2x2 Tage abgehalten. In diesem Zusammenhang wurde eine Reklamation im Januar 1983 in gültigem Einvernehmen beigelegt und das Schlußklassement wie folgt geändert.  
1. Halsdorf Louis 2981 P., 2. Schmit Jean 2242 P., 3. Dauphin François 1163 P., 4. Scharz Henri 1012 P., 5. Straus Norbert 961 P.

Am 11. September 1982 wurde ein Weiherfischen abgehalten, welches auch für 1983 beibehalten wird.

Eine Mitgliederversammlung fand am 12. Dezember 1982 in Mersch statt, wo das nationale und internationale Orga-

nisationsprogramm für 1983 angenommen wurde.

Von Jahr zu Jahr werden neue Erfahrungen im Angeln gesammelt und so ergab sich, daß die Reglements-Kommission am 8. Januar 1983 Verbesserungen im Reglement vornahm. Die neue ausgearbeitete Form der Reglemente werden den Mitgliedern ausgehändigt werden.

Die Sektion «Pêche en Mer» dankt dem Sportfischerverband und allen Meeressportfischer für die finanzielle und moralische Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührt den Firmen Malewé, Mitchell, Water-Queen, Tier-Sport-Center und Maison Schiltz.

Ein Petri Heil für die Zukunft.

Sekretär f. f. der «Pêche en Mer»  
Ernest EHRINGER

# LE FOYER

6, rue Albert Borschette  
Luxembourg-Kirchberg  
Téléphone 437 437



## VOTRE ASSUREUR TOUTES BRANCHES

### Maison Schiltz-Weber CLEMENCY

La grande NOUVEAUTE 1983 de  
est arrivée.

*Malewé*  
International

**Carbon 2000 II Boron 9,50 m à 11 m précis**  
Prix 20.000,— à 25.000,— frs

Un lot de Cannes (Carbon 2000 + Leight Carbon)  
vendu à prix réduit (6000,— frs) 9 + 10 m.

**FOUILLIS et VERS DE VASE**

**TOUS LES JOURS FRAIS, AUSSI EN PLEIN HIVER.**

**GOUJONS et GARDONS SUR COMMANDE**

**Viky SCHILTZ**

## ENTENTE DE L'EST

### Kurzer Bericht über die Generalversammlung vom 27. November 1982

Anwesend: Grandjean, Schmit, Steffen, Schengen, Dustert, Schiltz, Fanck. Koordinator der Gewässerkommissionen, Schumacher Ed. Vertreter vom Z. V., Dostert Jos.

15 der auf der Tagesordnung stehenden Punkte konnten in relativ kurzer Zeit erledigt werden.

Präsident Grandjean hieß alle Vereine mit den Vereinsdelegierten herzlich willkommen.

Sekretär Steffen machte den Tätigkeitsbericht von 1982, dieser konnte berichten, daß 9 der angegliederten Vereine, mit 17 Delegierten in dieser Generalversammlung anwesend waren. 2 Vereine (Mondorf und Grevenmacher 1925) fehlten ohne schriftliche Entschuldigung. Diese 2 Vereine wurden mit einer Strafe von je 500 Fr., (laut Regl.) belegt.

Austritt von 3 Vereinen aus der Entente de l'Est: Remich, Mertert, Born. Diese 3 Fälle wurden in der Generalversammlung besprochen. 11 Vereine waren am 27. November 1982 noch in der Entente de l'Est.

1 Generalversammlung, 9 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. 1 Pokal wurde im Laufe des Jahres 82 gestiftet. 1. Pokal: Entente de l'Est 82 zu Grevenmacher. 1 Wanderpokal: vom Verein Wellenstein im Jahre 1982 zum 3. und zum letzten Mal gewonnen. Der Pokal bleibt somit im Besitz dieses Vereines. Neuer Wanderpokal wird gestiftet von Herrn Fr. Schengen aus Remich. Dieser Wanderpokal wird im Jahre 1983 zum ersten Mal ausgespielt, am 19. 6. 1983 zu Wasserbillig beim Entente-Fischen.

Kassierer Schengen, als neuer Kassierer, legte den Kassenbericht vor, dieser zeigt einen kleinen Überschuß vor, für das laufende Jahr. Diesem wurde Entlastung von den Kassenrevisoren gewährt für das Jahr 1982-1983.

Die austretenden Mitglieder des Vorstandes, Grandjean, Steffen, Schiltz, wurden ohne Gegenkandidatur für 2 Jahre wiedergewählt.

Vorstand und Kassenrevisoren bleiben dieselben im Jahre 1983.

Nachdem der Verein Mondorf die Organisation des Entente-Fischens ablehnte, übernimmt der Verein Wasserbillig die Organisation für 1983. Für 1984 liegt eine provisorische Bewerbung des Vereins Grevenmacher Ecluse vor.

Verschiedenes: Steffen berichtet:

- Die Entente de l'Est wurde am 12. Januar 1968 gegründet, ist zur Zeit also 13 Jahre, 10 Monate und 15 Tage alt.
- Kalenderkongreß, findet am 19. Dezember 82 um 9.00 Uhr morgens im «Centre Sportif» in Hollerich statt.
- Kongreß der F.L.P.S. findet im Monat Februar zu Walferdingen statt.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand für das Jahr 1983 zusammen: Präsident: Grandjean Léon, Stadtbredimus; Vize-Präsident: Schmit Jean, Schwebsingen; Sekretär: Steffen Mich., Moersdorf; Kassierer: Schengen Fr., Remich; Beisitzende: Dustert Ernest, Moersdorf; Schiltz Jos, Wasserbillig; Fanck Emile, Remich.

Kassenrevisoren Hengen Werner, Wasserbillig; Thommes Marcel, Remerschen.

Der Beitrag für das Jahr 1984 der Entente de l'Est wurde auf 500 Fr. festgesetzt.

Nach dem der viel diskutierte Punkt Verschiedenes besprochen worden war, konnte der Präsident die arbeitsreiche Generalversammlung aufheben.

STEFFEN Michel, Sekretär

## ENTENTE DU CENTRE Kurzbericht zur Generalversammlung

Am 20. Februar 1983 hielt die «Entente des Pêcheurs Sportifs du Centre» im Vereinshaus in Lintgen ihre Generalversammlung ab. Es waren 13 Vereine vertreten.

Präsident François Michel hieß die Delegierten willkommen und dankte dem Lintgener Verein sowie der Lintgener Gemeinde für ihr Entgegenkommen. Einen speziellen Dank an den Hollericher Verein für die perfekte Organisation der «Coupe du Centre

1982». Eine herzliche Ovation der Versammlung an Kollege Thill Luc, der den Titel eines «Champion 1982» bei den Senioren errang, sowie an den Kirchberger Verein welcher «Champion» im Mannschaftsfischen wurde.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Kollegen des Jahres, ging Sekretär François Pickel auf die verschiedenen Aktivitäten der abgelaufenen Periode ein. Kassierer Norbert Troes unterbreitete die gesunde Kassenlage. Revisor François Manet bestätigte die eingetragenen Buchungen, worauf dem Kassierer per Akklamation Entlastung gewährt wurde.

Von den fünf auf der Austrittserie stehenden Vorstandsmitgliedern erneuerte R. Jentgen seine Kandidatur nicht. Er wurde einstimmig durch Jacques Giberius ersetzt. Hier die Zusammensetzung des Verwaltungsrates. Präsident: François Michel, Grund Vize-Präsident: A. Thomma, Kirchberg Sekretär: François Pickel, Eich Kassierer: Norbert Troes, Kirchberg Assessoren: Emile Niesen, Weimerskirch; René Neumann, Eich; Lucien Flohr, Pfaffenthal; Camille Scholer, Hesperingen; Jacques Giberius, Pfaffenthal.

Revisoren: François Manet, Pierre Reuter, Jean Putz.

Da für die Austragung der «Coupe du Centre 1983» noch keine Kandidatur vorliegt, wird der Vorstand diese selbst organisieren. Die angegebene Strecke wird, auf Anfrage der Entente du Sud hin, gewechselt, so daß dieses Jahr in den Schengener Wiesen gefischt werden wird.

Koordinator N. Troes gibt sodann einen detaillierten Bericht über die Arbeit der Moselkommission.

Danach entspann sich eine rege Diskussion über den «Permis» am Echterbacher See sowie über die neuen Weiher in Kockelscheuer.

Für den Vorstand  
der Sekretär:  
François Pickel

## COUPES SPORTIVES J. RODENBOUR

AUTOCOLLANTS — MEDAILLES — TROPHEES  
FANIONS

BONNEVOIE

4, rue Sigismond — Téléphone 48 20 84



# Aus der Arbeit des Verbandes

## Sitzungsbericht vom 11. Januar 1983

Anwesend Spfr.: Bingen, Decker, Dostert, Duchene, Goergen, Heuertz, Maes, Meyer, Michel, Rischar, Schumacher, Steffen, Tinelli.

Abwesend mit Entsch.: Jentgen, Kleinbauer, Mathias, Wilwert, Troes.

Vorsitz: Frinn Zürn.

Die Korrespondenz wurde durchgelesen und besprochen.

Die Vorschläge von Spfr. Halsdorf in Sachen des Spfr. Dauphin wurden vom Z. V. angenommen.

Der Verwaltungsrat schlägt folgende Mitglieder für die Médaille du Mérite Sportif du ministère de l'Education Phy-

sique et des Sports vor: Präsident Zürn; die Vize-Präsidenten Jos. Kleinbauer und R. Meyer.

Der Kalenderkongreß der am 19. 12. 1982 im Centre Sportif in Hollerich stattfand, ging in guter sportlicher Atmosphäre über die Bühne.

Präsident Zürn teilt dem Verwaltungsrat mit, daß die Eröffnung des mittleren Weiher aus Kockelscheuer für den Monat März geplant ist.

Der Z. V. berät verschiedene Probleme betreffend den Ordentlichen Kongreß, welcher am 27. 2. 1983 in Walferdingen stattfindet.

Die nächste Sitzung findet am 1. 2. 1983 statt.

## Sitzungsbericht vom 22. 2. 1983

Anwesend: Spfr. Bingen, Decker, Duchene, Goergen, Kleinbauer, Maes, Meyer, Michel, Rischar, Schumacher, Steffen, Tinelli, Wilwert.

Abwesend mit Entsch.: Spfr. Dostert, Heuertz, Jentgen, Mathias, Troes.

Vorsitz: Präsident Zürn.

Die Korrespondenz wurde durchgelesen und besprochen.

Die Section Pêche en Mer fragt an, ob sie den ihr zustehenden Subside 1983 eher bekommen könnte wegen der Weltmeisterschaft. Dies wurde vom Verwaltungsrat angenommen.

Der Kassierer, Spfr. Decker, teilt dem Z. V. mit, daß die Einkünfte der FLPS in Zukunft konstant bleiben würden, die Ausgaben aber steigen würden. Daraufhin beschließt der Verwaltungs-

rat dem Kongreß 1983 eine Erhöhung der Beiträge vorzuschlagen.

Séniors 150 - 180;

Juniors 100 - 120;

Individuels 200 - 250 frs.

Der Generalsekretär, Spfr. Duchene, wird beauftragt beim C. O. S. L. nachzufragen, ob die F.L.P.S. als A.S.B.L. agreiert worden ist.

Spfr. Michel unterbreitet dem Verwaltungsrat den Vorschlag, neue Waagen anzuschaffen. Dies zum Stückpreis von 4.000 Franken. Der Z. V. beschließt auf seiner nächsten Sitzung noch einmal darauf zurückzukommen.

Der Z. V. beschließt neue Geschenkartikel zu kaufen. Spfr. Decker wird beauftragt 100 Teller mit dem Zeichen der F.L.P.S. zu besorgen.

Die nächste Sitzung wurde auf den 8. 3. 1983 festgelegt.

## Moselkommission

### Sitzung der Moselkommission vom 8. 1. 1983 in Stadtbredimus.

Anwesend: HH. Troes Troes, Grandjean, Maes, Steffen, Dustert, Schmit, Bentz.

Abwesend: Mme Heuertz D., HH. Heuertz, Valentiny, Berschen, Meiers, Wintringer, Grethen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten
2. Korrespondenz 1982
3. Kassenbericht 1982
4. Zusammensetzung der Moselkommission für 1983
5. Aufstellen eines Besatzungsplanes, zur Wiederbevölkerung durch einsetzen von Friedfische und Raubfische in der Mosel. (1983)
6. Freie Aussprache und Anregungen.

1. Ansprache des Präsidenten für das Jahr 1983. dieser wünscht jedem ein gutes Fischer-Jahr 1983.

2. Der Schriftführer berichtet, daß eine Sitzung mit Kameradschaftstreffen und Besichtigung der Fischleitern zu Grevenmacher und Stadtbredimus, am 7. 5. 82 stattgefunden hat.

Auf Einladung der Ponts et Chaussées, Division des Eaux, wurden die Fischleitern von Rosport und Grevenmacher, am 28. 5. 82 neu besichtigt. (dabei: Grandjean und Steffen.)

3. Der Kassierer berichtet über Einnahmen und Ausgaben, man stellt fest, daß die Kasse noch nicht ganz leer ist, und man sehr sparsam damit umgehen muß.

Grandjean Léon wird wiedergewählt als

4. Neubildung des Vorstandes.

Grandjean Léon wird wieder einstimmig als Präsident bestätigt. Vizepräsident: Maes Aly. Sekretär: Steffen Michel. Kassierer: Dustert Erny. Mitglieder: Mitglieder Bentz Alphonse, Schmit Jean. Vertreter vom Z. V. H. Troes Norbert.

5. Vorschlag und Aufstellen eines Wiederbevölkerung-Planes für die Mosel:

Rotaugen 6.000 kg - 15 cm.

Schleien 4.000 kg - 25 cm.

Hechte 1.000 St - 30 cm.

Strecke: Grevenmacher, Kmst. 213 bis Stadtbredimus, Kmst. 230, 40 lt. Planes der Mosel, für das Jahr 83.

## IRLAND '83

Angebote: Viele Boote auf dem Shannon und Erne, gute Hotels, Ferienhäuser und Pensionen, einschließlich Flug, auch Fähre von Le Havre nach Rosslare und Cork.

Attraktive Pauschalpreise! Sonderflug nach Shannon.

Sie sparen ca. 180 - 250,— DM.

Fordern Sie unseren Prospekt an.

## WEBER-REISEN

Breisacher Straße 50, 4000 DÜSSELDORF 30, Tel. 02 11/42 51 99

6. Plan der Wiederbevölkerung der Mosel, wird an den Koordinator der Gewässerkommissionen weitergeleitet.

Die F.L.P.S. erhält die Neubildung des Vorstandes 83.

Die Vorstandssitzungen der Kommission, werden von diesem Datum an, Freitags um 20.00 Uhr abgehalten, einmal zu Stadtbredimus und das andere Mal zu Wormeldingen. (Man ist mit dieser Regelung einverstanden.)

Der Präsident schlägt einen Laichplatz vor, Stelle Hüttermühle (Ehnen).

Grandjean nimmt Kontakt mit Herrn Kremer, (Division des Eaux auf).

H. Kremer wird zu einer Sitzung der Moselkommission eingeladen, sobald dieser den Tag von seiner Seite an die Kommission angibt.

Auch dieses Jahr 83, findet die Besichtigung der Fischleitern von Grevenmacher und Stadtbredimus wieder statt.

Die HH. Weber, Kneip, Lang aus Luxemburg und die HH. Boden und Ferring aus Rheinland Pfalz, werden zu dieser Besichtigung eingeladen.

Die Kommission stellte fest, daß auf der Strecke Ahn-Hüttermühle, das Ufer auf der Luxemburger Seite dicht mit Hecken zugewachsen ist, so daß kein Fischer mehr auf dieser Strecke angeln kann.

Brief wird an Herrn Kneip geschrieben, zwecks zurückschneiden dieser Hecken.

Schluß der Sitzung gegen 20.45 Uhr.

Für die F.L.P.S. Moselkommission  
STEFFEN Michel, Schriftführer

## Section de Compétition

### Generalversammlung 1982

Datum: 16. Januar 1983.

Ort: Centre Sociétaire in Hollerich.

Nach der Begrüßungsansprache an die über 60 anwesenden Mitglieder der Section durch Präsident Schumacher Ed. legte der Sekretär, Picard Romain seinen Tätigkeitsbericht dar. Aus diesem geht hervor, daß sich die Section im Jahre 1982 sehr angestrengt hat, um durch eigene Organisationen das nötige Geld für ihre hohen Ausgaben (Weltmeisterschaft und Ländertreffen) einzutreiben.

Der Kassenbericht von Spfr. Michel François weist denn auch für dieses Jahr einen Gesamtboni von 29.585 Franken auf. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die großzügige finanzielle Unterstützung des Geschäftes «Maison de Pêche du Syrthal» und dadurch, daß alle Mannschaften an ausländischen Treffen, sich an den Unkosten beteiligten. Arroyo Jacques stellvertretend für die Kassenrevisoren, bittet die Generalversammlung um Entlastung.

Da keine Gegenkandidatur vorliegt wird Spfr. Schumacher Ed. für weitere zwei Jahre das Amt des Präsidenten ausüben.

Zur Teilneuwahl des Vorstandes stellten folgende austretende Mitglieder ihre Kandidatur: Bentz Alphonse, Birnbaum Nicolas, Bonifas Marcel, Picard Romain. Für den ausscheidenden Chies Jos lag die Kandidatur von May Anatole vor. Alle Kandidaten wurden dann auch einstimmig von der Versammlung in den Vorstand gewählt.

Auch die drei Kassenrevisoren Arroyo Jacques, Faber Edouard und Scholer

Camille wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

Anträge, gestellt von den Spfr. Stronck René und Ralinger Léon, welche sich hauptsächlich mit der Nationalen Meisterschaft auseinandersetzten, wurden der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Mehrheitlich wurde **angenommen**:

- a) daß Durchgänge der Nationalen Meisterschaft im Ausland ausgetragen werden können.
- b) die Meisterschaft der I. Division auf 8 Durchgänge zu erhöhen und die beiden schlechtesten Resultate zu streichen.
- c) daß bei einem Gewitter ein Durchgang der Nationalen Meisterschaft unterbrochen wird (Reglement wird seitens des Vorstandes ausgearbeitet).
- d) daß kein Konkurrent mehr die Hilfe einer zweiten oder mehrerer Personen 1 Stunde vor Durchgangsbeginn in Anspruch nehmen darf.

Kamen auch zur Abstimmung die Anträge die Spfr. Chies Jos in der Generalversammlung einbrachte.

Mehrheitlich wurde beschlossen.

- a) die beantragte Änderung der Klassen für das Jahr 1982 **abzulehnen**.

b) eine Erhöhung der Wettkampfteilnehmer in der I. Division **abzulehnen** (16 pro, 21 contra).

c) dem Spfr. Michel François als Trainer bei einer Weltmeisterschaft Mithelfer zur Seite zu stellen (Pressekarten).

Die Beiträge für das Jahr 1983 wurden nicht erhöht.

Der Präsident dankte verschiedenen Mitgliedern und Mithelfern für ihre geleisteten Dienste in der Section und überreichte ihnen ein kleines Geschenk.

Da unter Verschiedenes noch eine Fülle von Vorschlägen die Nationale Meisterschaft betreffend vorlagen, schlug Präsident Schumacher vor, dies alles in einer außergewöhnlichen Generalversammlung am 6. Februar durchzudiskutieren.

Was die Abwesenheit verschiedener Mitglieder während der Meisterschaft anbelangt, stimmte die Generalversammlung wie folgt:

Die Spfr. Fox Roger, Majeres Roby (I. Division) sowie Spfr. Bernard Romain (II. Division) sind für 2 Jahre an der Meisterschaft ausgeschlossen.

Spfr. Gaspers Guy wird 1983 wieder in der I. Division mitangeln können.

rp

## LOTERIE NATIONALE

GROS LOTS: 3 MILLIONS  
2 MILLIONS





## Section de Compétition

### Außergewöhnliche Generalversammlung

Zur außergewöhnlichen Generalversammlung, welche am 6. Februar 1983 im Café Jones / Kirchberg stattfand, hatten sich 37 Mitglieder der Section eingefunden.

Zur Diskussion und zur Abstimmung standen verschiedene Anträge das Reglement der nationalen Meisterschaft betreffend.

Der 1. Antrag, gestellt von Spfr. Poth René, welcher eine Wiedereinführung von Sektoren in der I. Division vorsieht, wurde von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gutgeheißen.

Mehrheitlich wurde auch das System angenommen, welches Spfr. Thomma Arny ausgeklügelt hatte, um eine gerechtere Verlosung beim Sektorenangel zu erreichen.

Die Aufstellung des Klassementes wird in Zukunft wie folgt aufgestellt werden, um Ex-aequo Fälle zu vermeiden:

1. die kleinste Punktezah
2. das größte Fanggewicht
3. die größere Startnummer

Ein Antrag, die Stopper bei der nationalen Meisterschaft forderte, wurde auf das Jahr 1984 verschoben.

Die Anträge betreffend Weltmeisterschaftsmannschaft und die Startmöglichkeit für den Ersatz, wurden vom Antragsteller zurückgezogen.

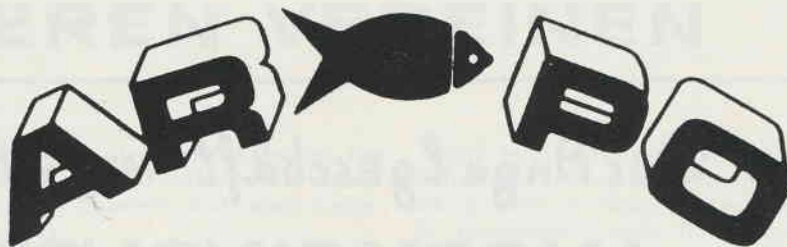
Man einigte sich im Verlauf dieser Versammlung alle Anträge, welche sich technisch realisieren lassen, schon in diesem Jahr anzuwenden:

- Abbruch eines Durchgangs bei Gewitter
- Sektorenangeln in der I. Division
- Verlosung und Klassement mit Sektoren.

Aufgestellt wurden zwei Kommissionen: erstere beschäftigt sich mit dem Angeln des englischen Systems, die andere mit der Abänderung des Reglementes der nationalen Meisterschaft.

Kommission 1: Michel François, Hardt Carlo, Kleinschmidt John, Ralinger Léon, Stronck René, Thomma Arny.

Kommission 2: Michel François, Kohn Jos, Maes Aloyse, Poth René, Ralinger Léon, Rischar René, Thomma Arny, Troes Norbert. rp



## CHAMPION du MONDE

Avec les amorces **ARPO** votre succès est assuré !

<b>ARPO</b> spécial concours	PVI Match - Glassy - Colly -
<b>ARPO</b> super brème avec Millysaate	Noirprot
<b>ARPO</b> friture	Action arôme spéciale gardons
<b>ARPO</b> spécial carpe avec HBP	Teintures ARPO jaune / orange
<b>ARPO</b> Sûre	rouge / brune et verte

en vente dans tous les bons magasins d'articles de pêche

<b>Dudelange</b> :	La Pêche	<b>Pétange</b> :	Azzeri-Hastert
<b>Esch/Alzette</b> :	Vernet Charles	<b>Remich</b> :	Goetzing-Schumacher
<b>Esch/Alzette</b> :	Strock-Toussaint	<b>Remich</b> :	Hunewald Theo
<b>Ettelbruck</b> :	Tier-Sport-Center	<b>Rumelange</b> :	Krantz Paul
<b>Luxembourg</b> :	Schickes Robert	<b>Wasserbillig</b> :	Wolf-Atten
<b>Luxembourg</b> :	Tier-Sport-Center	<b>Wiltz</b> :	Schickes Jos



# SHIMANO

*Tomorrow's Tackle Today.*

CANNES ET MOULINETS **SHIMANO**

**Shimano X-Line** 11,30 m pour un poids de 710 grs

Le progrès de demain pour la pêche d'aujourd'hui

Agent pour le Luxembourg:

## TIER · SPORT · CENTER

**LUXEMBOURG**

131, rue de Hollerich - Tél. 48 13 47  
et

**ETTELBRUCK**

3, Avenue Salentiny - Tél. 81 71 31

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Hôtel - Restaurant BEAU-RIVAGE**, Born  
52, rue Principale - Téléphone 7 33 06

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**ETANGS LAMADELAINE**, Lamadelaine  
Rue du Vieux Moulin - Téléphone 50 00 60

Das Angelgeschäft Tony v.d.Molen stellt vor:

## "HARDY FAVOURITE"

### Die 8 Favourites:

Länge: Schnur:

7'6 3/4

8' 3

8' 4/5

8'6 5/6

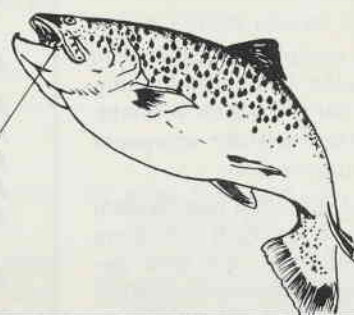
9' 7/8

9'3 4/5

9'6 7/8

16' 11

AB 4.790,- FR.!



BEI DER PRODUKTION DER  
FAVOURITE-SERIE VERWENDET  
HARDY EINIGE ZEITSPARENDEN  
ARBEITSVORGÄNGE:

WENIGER BEARBEITETER GRIFF, (1),  
NICHT GLATT POLIERTE

OBERFLÄCHE, (2),

KOSTENSPAREND

KEINE EXTRA ZIERWICKELUNG, (3).



**HARDY**

THE WORLD'S FINEST  
FISHING TACKLE

ALNWICK - ENGLAND

**HARDY CARBON**




**HARDY**

(3)

**FAVOURITE**

(2)



**Toni van der Molen** 

16, RUE DE LA MONTAGNE - ECHTERNACH - tel. 72356



# BEI UNSEREN VEREINEN

## Butscheburger Fëscherfrenn

Quand nous avons eu le 2 janvier 1983 la nouvelle de la mort de notre président Jean Jung, nous ne voulions pas le croire, mais malheureusement c'était une réalité. «Jeng» n'était plus, après une courte et douloureuse maladie, il nous a quittés.



Sa seule passion, c'était la pêche et je crois bien qu'il n'a pas loupé beaucoup de concours pendant toutes ces années.

Il était depuis 1957 membre de notre société et 26 années il a guidé la société, pendant 20 années comme président.

Pour lui seulement une chose comptait: «sa société», pour elle il a passé beaucoup d'heures dans des réunions et au bord de l'eau.

«Jeng»: de deux choses tu peux être sûr, nous penserons toujours à toi et l'héritage que tu nous as laissé, nous le continuerons avec la même camaraderie à laquelle tu as beaucoup tenu pendant tes années de président.

Nous ne t'oublierons jamais.

«salut Jeng»

## Die Sportfischerei in Weiswampach

Ab diesem Jahr wird der Sportfischerverein Sportfëscherfrenn va Weiswampach den ersten See bewirtschaften. Dieser See, der in den vorigen Jahren von der Gemeindeverwaltung verwaltet wurde, bekommt durch diesen Umstand noch einen größeren Reiz. Der Anglerverein wird nämlich nicht nur Forellen in den See einbringen, sondern auch noch Karpfen, Schleien, Rotaugen und Zander.

Der recht gute Besatz an fangreifen Forellen wird nur mehr zu Ende der Angelsaison aufgestockt werden.

Ein Anfüttern wird durch die vielen Weißfische erlaubt sein, wenn auch nur begrenzt.

Ab dem 1. September kann man sich dann dem Zanderfang mit lebenden Köderfisch widmen.

Jahreskarten für diesen See werden neben Tageßscheinen vom Verein ausgestellt werden. Für den Jahresschein sollte man sich

an den Sekretär des Vereines wenden. Die Gemeindeverwaltung, die den anderen See mit Forellen besetzen wird, stellt Tages-scheine aus.

Um genaue Angaben mitgeteilt zu bekommen sollte man sich schriftlich oder telefonisch mit dem Sekretär des Vereines in Verbindung setzen. Adresse: H. Hosinger, 30a, Weiswampach 9990 - Tel. 9 72 25.

Die Seen sind an jedem Tage von 9 - 21 Uhr geöffnet, wogegen nur See 2 an den Montagen und Dienstagen geschlossen bleiben wird. See 1 wird während den Monaten Juli und August für die Fischerei geschlossen bleiben.

Wir wünschen gute Anreise und Petri Heil.

Nach der diesjährigen G. V. setzt sich der Vorstand zusammen aus Präsident: Baddé Ed.; Sekretär: H. Hosinger; Kassierer: Flick R.; Beisitzende: Leyder R., Hosinger Nic, Reuland A., Rinnen P. und Weiles René.

## Cercle des Pêcheurs Rodange - Lamadelaine

Den 17. August krute mer déi traureg Nooricht, dass eise Kolleg LAMBERT Charel, eis fir emmer verloos huet. Den Charel wuar vun 1947 Aktiv Member beim Fescherclub Rodange.

Charel, den Fescherclub Rodange - Lamadelaine wärd dech nie vergiessen.

## ARTICLES DE PECHE

### S. AREND-SANDER

vaste choix en cannes et moulinets  
différentes marques  
tous les accessoires pour la pêche au coup,  
au lancer, à la mouche,  
surcasting et pêche en bateau  
TROPHEES, COUPES, MEDAILLES  
VETEMENTS DE SPORT



36, rue des Tondeurs — WILTZ — Téléphone 95 73 57

## Garage M. RIES et Fils

STATION B. P. — DEPANNAGE

Toutes REPARATIONS

DEBOSELAGE — PEINTURE

AGENCE: MAZDA

Membre du Fescherclub SCHLEI TÉITENG

ESCH-SUR-ALZETTE

65-69, rue de Neudorf — Tél. 54 84 55 - 5 33 96



**Trilene**

extra Strong

**3 GRANDES MARQUES AMERICAINES**

A LA PLACE D'HONNEUR  
aux Championnats du Monde (Irlande du Nord)  
avec MICKEY THILL (USA) classé 2°.

Ets Jean LECLERCQ  
Tél. 041/65.17.39

Berkley - Belgique



## Amicale des Pêcheurs Mamerdall Kopstal-Bridel

Die diesjährige Generalversammlung des Fischerclubs Kopstal-Bridel fand am 5. 2. 83 im Café Bidingen in Kopstal statt.

Präsident Gilbert Scholtes konnte zahlreiche Mitglieder des Vereins begrüßen.

Dem Tätigkeitsbericht von Sekretär Paul Fischer war zu entnehmen, daß der Verein zur Zeit 83 Mitglieder zählt; darunter Aktive, Inaktive sowie Ehrenmitglieder.

Für das Jahr 1982 war eine rege Tätigkeit zu verzeichnen wie z. B. Weiherfischen, Clubpreisfischen, Compétitionsfischen an der Sauer und an der Mosel, Teilnahme an der Coupe du Centre sowie an der Péiteschfeier.

Es waren im Jahre 5 Vorstandssitzungen und 4 Aktivenversammlungen. Die finanzielle Lage des Vereins ist laut Bericht von Kassierer Paul Fischer gesund.

Bürgermeister Jean Ewen lobte in seiner Ansprache die Vereinsverantwortlichen für die gute Führung und den guten Kassenbestand, welchen er allen Dorfvereinen wünschte.

Marcel Buchette erhielt für seine 20jährige Tätigkeit als Kassierer einen Teller mit dem Namen des Vereins.

Mit einem gemeinsamen Essen und einer reichhaltigen Tombola schloß die diesjährige Generalversammlung.

Im Vorstand sind die Posten folgendermaßen besetzt:

Präsident: Gilbert Scholtes

Vize Präsident: Guy Pansin

Sekretärin: Marguerite Fischer-Brosius

Kassierer: Paul Fischer

Mitglieder: Jacques Lorang, Roger Biver, Edouard Junio, Jean Useldinger, Christian Useldinger.

Kassenrevisoren: Armand Solci, Pierre Rolinger.

MFB

## Sportfischer Goodyear - Colmar-Berg

### EIN JAHR DES ERFOLGES

Im vollbesetzten Sall des Café Adam in Bissen eröffnete Präsident John Heischbourg die diesjährige ordentliche Generalversammlung des «Fescherclub Goodyear».

John Heischbourg begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, dankte ihnen für ihr Mitwirken und für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit im Laufe der vergangenen Saison.

Anschließend wurde das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung einstimmig angenommen. Aus dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß der Verein 57 Mitglieder in seinen Reihen zählt. Insgesamt wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten.

In den Wettbewerben trafen sich die Petrijünger 14 mal auf den verschiedenen Weihern, 13 mal auf der Mosel - Sauer und Stausee von Esch s/Sauer und Vianden. Außerdem wurde an fünf Auslandswettbe-

werben teilgenommen. Außer hervorragenden Erfolgen, wie Gewinner aller Nordwettbewerb, des «Grand Prix de la Section de Compétition», sowie des «Wanderpreis Beda, Bitburg», klassierte sich der Verein an allen anderen Wettbewerben unter die fünf besten Mannschaften des Landes.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Camilla Weber, zeugte von einer hervorragenden Kassenführung.

Nach dem Bericht des Kassenrevisoren Gilbert Kohn und Roby Reuland wurden die Berichte von der Generalversammlung einstimmig angenommen und volle Entlastung erteilt.

Gemäß der Resultate der letztjährigen Wettbewerbe erfolgte die Proklamierung der Vereinsmeisterschaft 1982. Vereinsmeister wurde Carlo Hardt; Seniorenmeister, Jos Kohn; Veteranenmeister, John Heischbourg; Damenmeisterin, Camilla Weber; derweil

bei den Junioren Alain Biver und bei den Jüngsten Marco Gillen Meister wurden.

Nach der teilweisen Neuwahl, setzt sich der Vorstand des «Fescherclub Goodyear» folgendermaßen zusammen: Präsident und Sekretär: John Heischbourg; Vize-Präsident: Jos Kohn; Kassierer: Camilla Weber; Mitglieder: Nico Biver, Nic Biwer, Armand Kayl, Ferdy Kohn, Astrid Post und Willy Weber.

Anschließend würdigte Präsident John Heischbourg die Vereinstreue verschiedener Mitglieder. Für 10-jährige Verbandszugehörigkeit erhielten das silberne Verbandsabzeichen: Georgette Thiering, Camilla Weber, Carlo Hardt, Ferdy Kohn, Gilbert Kohn und René Stronck.

Der Präsident bedankte sich in seinem Schlußwort für den würdigen Verlauf der 27. Generalversammlung und wünschte jedem einen ergiebigen Fischfang für die Saison 1983.



MONUMENTS FUNERAIRES  
GRANITS - MARBRES - CAVEAUX  
FONDATIONS

**Marcel GELHAUSEN**

LUXEMBOURG

235, rue de Cessange — Téléphone 48 67 49 et 49 37 10

## SECTION DE LA COMPETITION DE LA F. L. P. S.

# 4e Grand Concours International

**Dimanche matin, 3 juillet 1983**

Parcours: Moselle entre Schengen et Schwebsange

Programme: 7.00 h. tirage sur le parking  
près du pont de Schengen

9.00 h. début du concours

11.00 h. fin du concours

18.00 h. distribution des prix sur place

Inscription: 250,— frs par pêcheur



# BÜCHER

## SO FÄNGT MAN FORELLEN

Ein «Fisch und Fang»-Angelbuch

Von WOLF-RÜDIGER HAGEN

1983. 110 Seiten mit 36 Einzeldarstellungen in 18 Abbildungen. Taschenformat 16 x 10,5 cm. Kartoniert DM 12,—.

ISBN 3-490-17214-0. Verlagsbuchhandlung Paul arey, Hamburg und Berlin

In der hohen Kunst des Forellenfischens mit Fliege, Blinker oder Wobber pflegen sich Erfolg und Freude erst nach sachverständiger und einfühlsamer Unterweisung einzustellen, wie sie durch diese, gerade auch dem Anfänger gut verständliche Anleitung gegeben wird.

Der Verfasser behandelt Herkunft und Aussehen, Vorkommen und Verhalten, Fortpflanzung und Ernährung von Bach- und Regenbogenforellen, ferner Ausrüstung, Wurftechnik und Angelmethoden zum Fliegen- wie Spinnfischen. In zwei Spezialkapiteln werden das Lösen und Hängern und die abwechslungsreiche Zubereitung von Forellen beschrieben. Ein Anhang unterrichtet über Rekordfänge in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich.

Die reichen Erfahrungen des Verfassers zeigen sich besonders bei seinen sicheren Geräteempfehlungen und seiner einleuchtenden Wurfschule. Nur je eine Universalrute zum Fliegen- und zum Spinnfischen, dazu ein gut überblickbares Grundsortiment von jeweils nur drei Naß- und Trockenfliegen, Spinnern, Blinkern und Wobblern verschiedener Größen. Die gleiche Beschränkung auch beim Werfen, wo nicht die Menge der Wurftechniken, sondern ihre sichere Beherrschung den Ausschlag gibt.

Der handliche Ratgeber, der «Adamson: So fängt man Forellen» ablöst, verblüfft auf knappstem Raum durch eine Fülle praxiserprobter Information, zu der auch 18 instruktive Textabbildungen beitragen.

## SO FÄNGT ES AN...

Eine erste Anleitung für junge Angler  
Von OTTO WENTZLAU

9., neubearbeitete Auflage (56.-80. Tausend) 1983. 115 Seiten mit 133 Einzeldarstellungen, davon 24 farbig, in 70 Textabbildungen und auf 9 Tafeln. 21,5 x 13,5 cm.

Kartoniert DM 19,80. ISBN 3-940-26714-1. Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Hamburg und Berlin

Die Begeisterung allein schafft es nicht! Wer ein guter und waidgerechter Angler werden möchte, braucht neben praktischen Erfahrungen auch eine Menge handfester Kenntnisse über Fische und Gewässer, Köder und Gerät, Fangarten und Fangtechniken, aber auch über Laich- und Schonzeiten, Mindestmaße und andere Vorschriften.

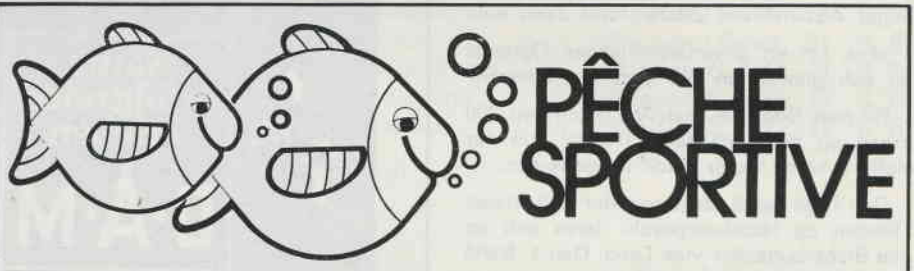
Als stände er mit den jungen Anglern am Fischwasser, so anschaulich und kameradschaftlich-leicht erklärt der Verfasser

ihnen, was sie im einzelnen wissen und lernen müssen. Sein beliebter Leitfaden liegt bereits in neunter Auflage vor. Sie geht wieder auf Anregungen aus der Praxis ein, berücksichtigt aktuelle Fragen der Angel-taktik und verfolgt in einer neugefaßten Gerätekunde die Weiterentwicklung von Ruten, Rollen und Angelschnüren. Ein neu eingefügter Abschnitt ist der zunehmenden Verschmutzung der Meere gewidmet; erstmals aufgenommen ist auch das Kapitel «Wettfischen». Drei Farbtafeln zeigen in charakteristischen Zusammenstellungen heute gebräuchliche Ruten, Rollen und Angelposen.

Der Verfasser, ein versierter Sportfischer, ist besonders erfahren im Umgang mit jungen Menschen wie in ihrer Anleitung. Bewußt und gar nicht lehrhaft spricht er

die Abenteuerlust und die Freude am Ergründen bislang fremder Dinge an, um den jungen Angler fast unmerklich mit den fachlichen Fragen der Sportfischerei, den Belangen der Fischereigerechtigkeit, dem Verhalten am Fischwasser wie auch mit den Voraussetzungen eines kameradschaftlichen Zusammenwirkens junger und älterer Angler vertraut zu machen.

Mit dem «Wentzlau» fängt es an. Anhand dieser ersten, reich bebilderten Einführung wird auch mancher Anfänger im Erwachsenenalter gern seine Kenntnisse überprüfen, bevor er mit den nächsten Schritten zu dem Kurzleitfaden «Grünefeld, Der sportgerechte Angler», zu «Willock, Das Große ABC des Fischens», oder zu dem klassischen Lehrbuch von Borne/Quint, «Die Angelfischerei», greift.



# bazar de bonnevoie

**Sämtliche Fischereiartikel zu den günstigsten Preisen**



## trophy-center

Grouss Auswielh un Coupes - Medaillen a Plaquetten  
Ons Devise ass: FIR ALL CLUB DE' RICHTEG COUP

**BONNEVOIE — 83, rue P. Krier — Tél. 49 27 22**

**BOTTES SPORTIVES  
SUPERGA  
Groupe PIRELLI**

Thermique Confortable  
Flexible Hygiénique (sanitized)  
Légère Inaltérable  
Résistante

**PNEUS - Montage - équilibrage — Service complet**

**GROS  
SCHUMANN**

**STRASSEN**  
18, route d'Arlon  
Téléphone 31 91 21

**Au rendez-vous des pêcheurs:**

**CHALET UM SEE, Echternach - Téléphone 72 83 22**

**Vic ABENS**  
**RIEDEN OP LETZEBUERGESCH**  
**Nei um lëtzebuurger Bichermaart**

Den 2. Band vun der Kollektioun «Rieden op lëtzebuergesch» mat Riede vum Vic ABENS, gesammelt an erausgi vu sängem Frënd Adrien RIES.

An desem flotten Täschebuch stin eng ganz Rëtsch vun Abense Vic sänge beschte Rieden aus der Zäit tëscht 1945 an 1981. Wien den Abense Vic kennt — a wat fir ee Lëtzebuurger kennt hien nët? — wonnert sech kaum iwwer d'Züjheën déi dem Vic um Häerz leien: Kultur, Musek, Geschicht mä och d'Veiner Schlooss, den Tourismus, den Aackerbau oder de Jang de Blannen, de Jangeli an d'Ourtalsperr.

D'Buch hält op mat e puer Texter wou de Vic iwwer sech selwer schwätzt a mat enger Auswiel vun Zitaten, wéi deen elei:

«Ech sin en onverbetterlechen Optimist an ech glewen un dat Gutt am Mënsch»

Fir dest Buch ze bestellen, kann een 300 Frang op de Postscheck 3733-47 vun der Haffdréckerei Victor Buck iwwerweisen.

Den 1. an den 2. Band vun der Kollektioun «Rieden op lëtzebuergesch» leien och an alle Bicherbuttecker vum Land. Den 1. Band mat Riede vum Adrien RIES kann een och bestellen andeems een 300 Frang iwwerweist op de Postscheck 12-12 vun der Sankt-Paulus-Dréckerei.

**Adrien RIES - ISRAELISCHES TAGEBUCH**

**NEUERSCHEINUNG**

In diesem Taschenbuch erzählt Adrien Ries seine Reiseerlebnisse in Israel. Im Sommer 1979 fuhr er mit Frau und Kindern für zwei Monate in das «gelobte Land». Die siebenköpfige Familie nistete sich zuerst in einem Kibbuz, nahe an der libanesischen Grenze ein. Dort lebten sie wie Kibbuzniks, arbeiteten auf dem Felde, aßen wie alle andern in der Gemeinschaftsküche und fühlten sich bald in der kleinen Dorfgemeinschaft zu Hause.

Zwischendurch fuhren sie im Mietwagen quer durch Galiläa, besuchten Akko und Haifa, und nahmen an vielen religiösen und anderen Festlichkeiten teil.

Nach fünf Wochen Kibbuzerfahrung durchquerten Ries und seine Familie an einem Tage den Staat Israel in nord-südlicher Richtung. In Elat, am Roten Meer, begannen sie eine zehntägige Reise durch die Wüste Negev: Beersheva, die Hauptstadt der Wüste, Sede Boqer, der Kibbuz Ben Gurions, Yatim, die vor der Rückgabe des Sinai an Ägypten zerstörte Siedlung, sind nur einige der vielen Orte, die den Besucher in der Wüste erwarten.

Die Israel-Reise der Ries-Familie endete in Jerusalem, das eine Woche lang zu Fuß erkundschafft wurde. Adrien Ries hat die Hauptstadt des Staates Israel meisterhaft beschrieben. Man merkt, daß der Verfasser hoffnungslos in diese Stadt verliebt ist. Darin liegt sicher einer der Gründe warum er im Vorwort schreibt: «Trotz Krieg und Krisen ist Israel das gelobte Land geblieben. Es ist mehr als nur eine Reise wert.»

Format: 11 x 17,5 cm; 136 Seiten

Preis: 390 Fr.

Bestellungen nimmt die Sankt-Paulus-Druckerei entgegen.



**fängig  
wie noch nie**

Ein komplettes Programm von RUTEN, ROLLEN und ZUBEHÖR

**D. A. M. Luxemburg:**

**TIER · SPORT · CENTER**

**LUXEMBURG**

131, rue de Hollerich - Tel. 48 13 47  
und

**ETTELBRÜK**

3, Avenue Salenty - Tel. 81 71 31

**Maison Nic. Hastert**

**succ. G. AZZERI-HASTERT**

Articles de pêche  
toutes catégories

Les dernières nouveautés

Vers de vase - Fouillis  
sur commande

**PETANGE**

131, rue de Longuy - Tél. 50 62 58



**Charlot VERNET**

**ESCH-SUR-ALZETTE**

40, rue du Brill — Téléphone 5 39 52  
54 13 97

- AQUARIUM
- ARTICLES DE PECHE
- PLANTES, POISSONS EXOTIQUES
- ACCESSOIRES, NOURRITURES

**Au rendez-vous des pêcheurs:**

**Taverne Sportive BEIM JOHN**, Remich  
6, place du Marché - Téléphone 6 90 74

**Au rendez-vous des pêcheurs:**

**Café - Camping BEIM MARCEL**, Grass  
Téléphone 39 80 69



# Die größten Fische Luxemburgs

## 1981

AAL	101	cm	1150	gr.	/	Hubert HENSGENS, Rédange/Attert	Stausee / Sauer	25.	6.	81
BARBE	73	cm	3800	gr.	R	Harald WOLF, Dudelange	Grenzsauer	22.	6.	81
BRACHSEN	56	cm	2000	gr.	R	Michel LANNERS, Lux.-Eich	Stausee / Sauer	13.	9.	81
KARPfen	87	cm	13650	gr.	/	Bub ZELLWEGER, Bertrange	Grenzsauer	18.	7.	81
NASE	52,5	cm	1720	gr.	/	Jean WILWERT, Vianden	Our	05.	12.	81
REGENBOGENFORELLE (Fluß)	68	cm	4150	gr.	R	Emile GERARD, Luxembourg	Eisch	27.	7.	81
SCHLEIE	46	cm	1530	gr.	R	Raymond FUX, Lux.-Eich	Stausee / Sauer	13.	9.	81
ZANDER	85	cm	6000	gr.	/	Jean KOSTKA, Luxembourg	Stausee / Sauer	15.	6.	81

## Weitere interessante Fänge des Jahres 1981:

BRACHSEN	55	cm	2000	gr.	/	Francis DAHM, Erpeldange	Stausee / Sauer	15.	6.	81
KARPfen	72	cm	7380	gr.	/	Jos NICOLAS, Diekirch	Stausee / Sauer	31.	8.	81
KARPfen	78	cm	7650	gr.	/	Alph. WELTER, Moestroff	Stausee S. E. O.	21.	8.	81
KARPfen	66	cm	6150	gr.	/	Francis DAHM, Erpeldange	Stausee S. E. O.	13.	8.	81
SCHLEIE	71	cm	2650	gr.	/	Alph. WELTER, Moestroff	Stausee S. E. O.	21.	8.	81

(R = erfüllt die Bedingungen um in die Rekordliste aufgenommen zu werden)

## 1982

AAL	95,5	cm	1620	gr.	R	Ernest THEISSEN, Asselborn	Stausee / Sauer	22.	5.	82
BARSCHE	53	cm	1870	gr.	R	Gérard CLAUDE, Esch/Alzette	Stausee / Sauer	05.	9.	82
BRACHSEN	62	cm	3800	gr.	R	Jeannot WAMPACH, Diekirch	Stausee S. E. O.	14.	8.	82
GRASKARPfen	74	cm	5500	gr.	/	Ed. ROESER, Echternach	EchternacherSee	12.	9.	82
HECHT	121	cm	16000	gr.	R	Robert SCHODER, Hautcharage	Stausee / Sauer	02.	12.	82
KARPfen	71	cm	7350	gr.	R	Francis DAHM, Erpeldange	Stausee S. E. O.	28.	6.	82
REGENBOGENFORELLE (See)	84	cm	5450	gr.	R	Bruno LECLERCE, Belgique	EchternacherSee	31.	10.	82
ROTAUGE	42	cm	1020	gr.	R	Mathias BACKES, Wasserbillig	Grenzsauer	15.	6.	82
SCHLEIE	49,5	cm	1580	gr.	R	Carlo FELTEN, Nothum	Stausee / Sauer	24.	7.	82
ZANDER	78	cm	4500	gr.	/	Robert STRANEN, Luxembourg	Stausee / Sauer	05.	9.	82

## Weitere interessante Fänge des Jahres 1982:

AAL	87	cm	1500	gr.	/	Guy GREISCH, Ospern	Stausee / Sauer	15.	6.	82
BRACHSEN	64	cm	2918	gr.	/	Roger FISCHER, Oberpallen	Stausee / Sauer	23.	8.	82
BRACHSEN	63	cm	2720	gr.	/	Roger GENGLER, Fentange	Stausee / Sauer	19.	8.	82
BRACHSEN	62	cm	2750	gr.	/	Roger SAURFELD, Bissen	Stausee / Sauer	13.	9.	82
BRACHSEN	61	cm	2550	gr.	/	Nico SCHMIT, Colmar-Berg	Stausee / Sauer	05.	9.	82
BRACHSEN	57	cm	1812	gr.	/	Marc AREND, Wiltz	Stausee / Sauer	21.	8.	82
HECHT	105	cm	11000	gr.	/	Arène BRITZ, Ettelbruck	Stausee / Sauer	28.	12.	82
KARPfen	85	cm	10600	gr.	/	Bub ZELLWEGER, Bertrange	Mosel (Remich)		10.	82
KARPfen	66	cm	7250	gr.	/	Jeannot WAMPACH, Diekirch	Stausee S. E. O.	14.	8.	82

(R = erfüllt die Bedingungen um in die Rekordliste aufgenommen zu werden)

## Offizielle Rekordliste am 31. Dezember 1982

AAL	95,5	cm	1620	gr.		Ernest THEISSEN, Asselborn	Stausee / Sauer	22.	5.	82
BARBE	73	cm	3800	gr.		Harald WOLFF, Dudelange	Grenzsauer	22.	6.	81
BARSCHE	53	cm	1870	gr.		Gérard CLAUDE, Esch/Alzette	Stausee / Sauer	08.	9.	82
BRACHSEN	62	cm	3800	gr.		Jeannot WAMPACH, Diekirch	Stausee S. E. O.	14.	8.	82
HECHT	121	cm	16000	gr.		Robert SCHODER, Hautcharage	Stausee / Sauer	02.	12.	82
KARPfen	71	cm	7350	gr.		Francis DAHM, Erpeldange	Stausee S. E. O.	28.	6.	82
REGENBOGENFORELLE (Fluß)	68	cm	4150	gr.		Emile GERARD, Luxembourg	Eisch	27.	7.	81
REGENBOGENFORELLE (See)	84	cm	5450	gr.		Bruno LECLERCE, Belgique	EchternacherSee	31.	10.	82
ROTAUGE	42	cm	5450	gr.		Mathias BACKES, Wasserbillig	Grenzsauer	15.	6.	82
SCHLEIE	49,5	cm	1580	gr.		Carlo FELTEN, Nothum	Stausee / Sauer	24.	7.	82

# ARTISANAT COMMERCE INDUSTRIE



**KREDIETBANK**  
**S.A. LUXEMBOURGEOISE**

Société Anonyme R.C. Luxembourg B6395 43, boulevard Royal L-Luxembourg

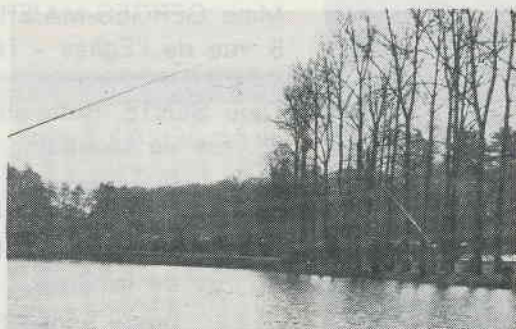
**Nous sommes là pour vous**



## ANGLER-RENDEZVOUS „VOR DER HAUSTÜR“

Aus nachstehenden 35 Silben sind 11 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein ANGLER - RENDEZ-VOUS ergeben.

bach — bach — bau — cham —  
char — dir — eis — elek — er  
fen — fi — fi — gel — gie —  
ich — ka — karp — kow — laich  
ner — olo — ober — pag — rau  
rei — ru — sau — sche — sche  
sche — spinn — te — thy — tro — vo.



1. Malerischer Ort an der Obersauer
2. Lehre von den Fischen
3. Nest eines bunten Wasservogels
- 4.«Koppech Kaarp» (deutsch)
5. Teil eines inländischen Gewässers
6. Stadt im Donezbecken (Ukraine)
7. Cypriniden
8. Gewässerbestandsaufnahmetechnik
9. Hochzeitsgewässer der Bachforelle
10. Angelgertenart
11. Siegestrunk

Nur der Name dieses Angler - Rendezvous (3 Wörter) ist auf einer POST-KARTE an das Verbandsbüro (FLPS - 14, rue du Fort Wallis - 2714 Luxembourg) zu senden. Einsendeschluß ist der 30. Mai 1983.

**Diesmal ist eine Rolle aus der**

MAISON DE PECHE DU SYRTHAL

zu gewinnen.

## Lösung aus der letzten Nummer

- |                 |   |                 |    |                        |   |
|-----------------|---|-----------------|----|------------------------|---|
| 1. Güter        | R | 6. Dick-Kopf    | F  | 10. Asow               | W |
| 2. Engerling    | G | 7. Eisfischerei | I  | 11. Sauna              | A |
| 3. Sonnentau    | U | 8. Sankt Petrus | S  | 12. Süßwasserfischerei | I |
| 4. Unterseeboot | T | 9. Wetterfrosch | CH | 13. England            | D |
| 5. Nase         | E |                 |    |                        |   |

GESUNDES WASSER, GUTE FISCHWAID!

Ausgelost wurde die Karte von Jean BIRNBAUM aus Petingen, der eine Rolle der Marke «ABU» aus der **MAISON DE PECHE DU SYRTHAL** gewann.

- Warny -

In Soest (Holland) tagte die F. I. P. S. e. d. Gegenstand der Tagung war die Organisation der W. M. 1983 sowie die Bearbeitung von Änderungsvorschlägen zum Reglement.

Erstmalig wird eine Mannschaft von Sportanglern Australiens in diesem Jahre bei uns zu Gast sein. Vorgesehen ist ein Treffen im Fliegenfischen und im Süßwasserangeln.

Ebenfalls zu Gast, Ende August, ist die Mannschaft von Süd-Afrika, die allerdings schon einmal bei uns weilte. Da die Süd-Afrikaner nicht an der W. M. in Holland teilnehmen, benutzen sie die Gelegenheit zu einem Europa-Trip.

Interessenten für das Retour-Treffen in Süd-Afrika im Februar 1984 oder 85 sind gebeten sich beim Verband zu melden.

Der C.I.P.S.-Kongreß findet Anfang April in Bologna - Italien statt.

Höchstwahrscheinlich werden die Reglemente der Süßwasser- sowie der Meeresangler einige Änderungen erfahren.

Die F. L. P. S. bedauert den Tod ihres Freundes Arno KRAUSPE. Herr Krauspe war langjährig Generalsekretär des Anglervverbandes der D.D.R. sowie Präsident der int. Castingföderation.

Organisator der W. M. 1984 im Süßwasserangeln ist die Schweiz. Allerdings hat der Schweizerische Anglerverband Schwierigkeiten ein entsprechend gutes Gewässer bereitzustellen.

Mitglieder der F. L. P. S., welche Freude am internationalen Wettkampfsport haben oder die ihre Kenntnisse vertiefen wollen, mögen sich in unseren Sportsektionen eintragen lassen. Sei es im Fliegenfischen, Süßwasserfischen oder Meeresangeln.

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Restaurant GURMAN, Belvaux**  
Rue Gr.-D. Charlotte - Téléphone 59 36 97  
Siège «Hiecht» Zolver - Beles

**Café MOGADOR, Pétange**  
Rue de Luxembourg - Téléphone 50 70 79  
Siège social Sportfischer Péiteng

### Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Restaurant Jos FALCHERO-RIES**, Schiffflange  
33, rue Basse - Téléphone 54 86 01  
Siège Fescherfrenn Scheffläng

**CAFE BEIM BENN, B. SAILER-BLEY, Merl**  
294, route de Longwy - Téléphone 44 05 09  
Siège social Fescherclub Merl

## Kapitaler Fang: Wir gratulieren!



Datum : 16. 1. 1983 — Fangort : Weiher Bettembourg

HECHT : 103 cm 14400 gr.

Fang : DEL DEGAN Toni  
LALLEMAND Pierre

## Au rendez-vous des pêcheurs :

**Café - Boucherie Paul SCHUMACHER**, Platen  
9, rue Principale - Téléphone 6 15 08

## Au rendez-vous des pêcheurs :

**Hôtel - Restaurant HOFFMANN**, Moersdorf  
24, route de Wasserbillig - Téléphone 7 41 71  
Siège Fescherfrenn Önnersauer Méischdref

**Café - Restaurant WELLESCHTERSTUFF**, Wellenstein  
Mme GERGES-MAJERUS  
5, rue de l'Eglise - Téléphone 69 88 33

**Café SENTE**, Bettembourg  
35, rue de Mondorf - Téléphone 51 36 31  
Siège social Sportfischer Béteburg

**Café Robert EMMERINGER**, Diekirch  
47, rue de la Croix - Téléphone 80 32 79  
Siège social Sportfischer Diekirch

**Café Mme KONS**, Esch-Alzette  
55, rue Clair-Chêne - Téléphone 55 41 35  
Siège social Sportfischer Clair-Chêne

**Café J. LAUTER-VICTOR**, Grevenmacher  
16, rue de Luxembourg - Téléphone 7 52 65  
Siège social Ecluse Grevenmacher

**Café LE RELAIS**, Mme SPECK, Rollingen/Mersch  
Téléphone 32 91 65  
Siège social Sportfischer Rolleng

# Wir sind der Meinung, daß...

... wir wahrscheinlich nicht  
die Größten sind.  
Aber vielleicht die Schnellsten.  
Wenn's ums Bezahlen geht.



## MAISON Norbert HENGEL

ARTICLES DE PECHE  
ET DE CHASSE  
votre spécialiste  
depuis 1960

Une seule adresse:  
**LUXEMBOURG-HOLLERICH**  
Tél. 48 66 07

## MAISON T. Hunewald-Sauber

ARTICLES DE PECHE  
Fouillis - Vers de vase  
sur commande

Ouvert tous les dimanches

**REMICH**  
19, Esplanade - Tél. 6 91 15



**Wir konnten sie verbessern. Die neue STRONG.  
Mit 15 % mehr Tragkraft setzt sie neue Maßstäbe in der Monofil-Chemie.**

**NEW**



**Die neue STRONG,  
die bessere Schnur.**

Feiner mit UV-Strahlenschutz. Bei unverändertem Durchmesser des Monofilaments konnte die Tragkraft spürbar erhöht werden. Spezielle, dauerhaft wirksame Zusätze zum Rohstoff schützen die neue PLATIL STRONG jetzt noch besser vor Schädigungen durch Ultraviolette Strahlen.

Hervorragende Tragkraft, trocken und nass. Die neue Polyamidmischung nimmt so gut wie kein Wasser mehr auf. Deshalb bleibt die neue STRONG auch nach stundenlangem Fischen extrem belastbar.

Elektronisch geprüfter Präzisionsartikel. Wir messen die Stärke der Schnüre mit modernsten Instron-Meßgeräten; die Durchmesser mit Laserstrahlen, auf 1/1000 mm genau. Präziser kann eine Angelschnur heute nicht mehr geprüft werden. Das ist die beste Gewähr für gleichbleibende Qualität. Meter für Meter.

**Wir machen  
Angelleinen so  
perfekt wie möglich.  
PLATIL.**



SECHSLE BONN

Thel 140

# MANUELS PRATIQUES POUR LE PECHEUR SPORTIF

48 pages pêche sportive pure



A côté d'informations sur nos produits, articles sur la pêche sportive, conseils, etc., vous trouverez également un bon pour envoi gratuit d'une bobine de 25 m du nouveau PLATIL STRONG de diamètre de votre choix.

Envoyez un timbre-poste de 11 F par manuel à ARCA-BIFA, ENDEPOELSTRAAT 5-7, 3202 LUBBEEK-LINDEN pour les frais d'expédition et vous recevrez ces deux manuels du Pêcheur

**"GRATUITEMENT,,**

24 pages pêche sportive pure



NOS MANUELS DU PECHEUR sont à votre disposition, entièrement GRATUIT, chez votre détaillant d'articles de pêche ou contre envoi d'un timbre-poste de 11 F par manuel pour les frais d'envoi.